

# Stein Kommentar zur Zivilprozessordnung

---

24. Auflage

Band 1  
Einleitung  
§§ 1–77



Mohr Siebeck

**Stein**

**Kommentar zur Zivilprozessordnung**

**Band 1**



# **Stein**

## **Kommentar zur Zivilprozessordnung**

24. Auflage

herausgegeben von  
Reinhard Bork und Herbert Roth

### **Band 1**

Einleitung und §§ 1–77

bearbeitet von  
Christoph Althammer, Reinhard Bork, Florian Jacoby,  
Florian Loyal, Herbert Roth



Mohr Siebeck

## **Bearbeiter des 1. Bandes**

<b>Einleitung</b>	Prof. Dr. Christoph Althammer, Universität Regensburg
<b>§ 1, 10–37</b>	Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Roth, Universität Regensburg
<b>§§ 2–9</b>	Prof. Dr. Florian Loyal, Universität Leipzig
<b>§§ 38–49</b>	Prof. Dr. Reinhard Bork, Universität Hamburg
<b>§§ 50–77</b>	Prof. Dr. Florian Jacoby, Universität Bielefeld

## **Zitievorschlag**

Stein/Bearbeiter<sup>24</sup> § 29a Rn. 2

ISBN 978-3-16-160023-4 / eISBN 978-3-16-200218-1 unveränderte eBook-Ausgabe 2025

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2024 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von datagroup in Timisoara aus der Rotation gesetzt. Den Einband entwarf Uli Gleis in Tübingen.

Printed in Germany.

# Vorwort

Diese Neuauflage ist verbunden mit einer einschneidenden Änderung für den Kommentar: Ab der 24. Auflage erscheint er unter dem Werknamen »Stein, Kommentar zur Zivilprozessordnung«.

Der Entscheidung für die Namensänderung liegt ein wissenschaftliches Gutachten über Martin Jonas zugrunde, das Professor Dr. Bernd Mertens (Institut für Rechtsgeschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) auf Bitte des Verlages erstellt hat.<sup>1</sup> Es untersucht das Wirken von Jonas in der Zeit des Nationalsozialismus, vor allem, wie er die NS-Ideologie im Rahmen seiner jeweiligen beruflichen Tätigkeit im Reichsjustizministerium sowie am Reichsgericht umsetzte. Auch wird thematisiert, wie er mit dem wissenschaftlichen Erbe seines 1923 verstorbenen akademischen Lehrers Friedrich Stein verfuhr: Während Jonas im Vorwort zur 12. Auflage 1925 noch von dem »aufrichtigen Wunsche« sprach, »den Geist Steins in der gegenwärtigen und der kommenden Juristengeneration lebendig zu erhalten«, wurde in der 16. Auflage (1938/39) dessen Name aus dem Titel gestrichen und Jonas tilgte den nationalsozialistischen Vorgaben entsprechend Verweise auf ihn (und auf andere Personen mit jüdischen Wurzeln) innerhalb des Kommentars.<sup>2</sup>

Die Gesamtbetrachtung seines Wirkens gebietet es, da sind sich Verlag und Herausgeber einig, Martin Jonas nicht weiter im Namen des Kommentars zu führen. Für diese – zugegeben überfällige – Entscheidung liefert das vorliegende Gutachten eine belastbare wissenschaftliche Grundlage. Doch wir wollen dabei nicht stehen bleiben: Das in der Staatsbibliothek zu Berlin lagernde Verlagsarchiv<sup>3</sup>, das während der ersten Recherche noch nicht vollständig erschlossen und für Forschungen zugänglich war, kann mit der dort vorhandenen Korrespondenz rund um den Kommentar weiteren Aufschluss zu den Vorgängen dieser Zeit ermöglichen und den Blick über die Person Martin Jonas hinaus erweitern. Daher ist eine zusätzliche Recherche in Vorbereitung. Professor Mertens hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, auch diese zu unternehmen. Das Ergebnis wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2024 veröffentlicht.

Weitere Forschungstätigkeit anhand des Verlagsarchivs regt der Verlag ausdrücklich an. Die im Jahr 2010 erfolgte Schenkung an die Staatsbibliothek zu Berlin durch den Verleger Georg Siebeck diente dem Ziel, diesen ungestörten Bestand an Akten und Korrespondenzen für die wissenschaftliche Forschung zu erhalten und zugänglich zu machen.

Wie wird es nach der Entscheidung zur Umbenennung des Kommentars nun weitergehen? »Stein« soll als Teil des Werknamens erhalten bleiben. Das war klarer Konsens zwischen Herausgebern und Verlag, als die Beratungen zu einer Namensänderung sich konkretisierten. Eine erneute Streichung – auch zugunsten eines neutralen Werktitels ohne Personenbezug – wurde als unvertretbar empfunden, erst recht im Kontext einer Abkehr vom Namen »Jonas«. Gerade in der heutigen Zeit erscheint es zudem geboten, mit der Erinnerung an den bedeutenden und für diesen Kommentar prägenden Rechtsgelehrten jüdischer Herkunft Friedrich Stein (1859–1923) ein Zeichen zu setzen – gegen Antisemitismus und generell gegen Ausgrenzung, Intoleranz und Hass jeglicher Art, auch im wissenschaftlichen Diskurs.

Der vorliegende Band 1 der erneut auf zwölf Bände angelegten 24. Auflage des Großkommentars zur Zivilprozessordnung umfasst neben der Einleitung die §§ 1–77. Die Neuauflage hat dabei größere personelle Änderungen gebracht: Nach dem Tode des viel zu früh verstor-

<sup>1</sup> JZ 2024, Heft 3, S. 82–90 ff. (*free content*).

<sup>2</sup> Siehe auch Henckel, JZ 1992, 645–646.

<sup>3</sup> <http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-29316>.

## **Vorwort**

benen Wolfgang Brehm hat Christoph Althammer die Kommentierung der Einleitung übernommen. Die bisher von Herbert Roth verantwortete Bearbeitung der §§ 2–9 ist in die Hände von Florian Loyal übergegangen. Die Kommentierung von § 1 und der §§ 10–37 liegt nach wie vor bei Herbert Roth. Reinhard Bork kommentiert wie bisher die §§ 38–49 und Florian Jacoby die §§ 50–77.

Der Kommentar ist jetzt auf dem neuesten Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Lehre.

Hamburg, Regensburg, Tübingen

Herausgeber und Verlag

## **Der Kommentar im Spiegel der Zeit**

[nicht alle Titelleien, vor allem die der 4./5. und 6./7. Auflage, konnten verifiziert werden; die zentrale Aussage – wer ist in welcher Form beteiligt – sollte aber korrekt festgehalten worden sein]

**1. Auflage 1879–1881:** Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich nebst den auf den Civilprozeß bezüglichen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und den Einführungsgesetzen. Mit eingehender Berücksichtigung des Württembergischen Landesrechts erläutert von Ludwig Gaupp

**2. Auflage 1889–1892:** Die Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich, nebst den auf den Civilprozeß bezüglichen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und den Einführungsgesetzen. 2., gänzlich umgearbeitete Auflage erläutert von Ludwig Gaupp [Kommentierung der Landesrechte durch verschiedene Verfasser]

**3. Auflage 1896–1898:** Die Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich nebst den auf den Civilprozeß bezüglichen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und den Einführungsgesetzen. Erläutert von Professor Dr. L. Gaupp. Dritte Auflage. Unter Mitwirkung von Professor Dr. Friedrich Stein bearbeitet von Professor Dr. L. Gaupp.

**4./5. Auflage 1899–1902:** Die Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich. Von Dr. L. Gaupp, bearbeitet von Dr. Friedrich Stein

**6./7. Auflage 1903–1904:** Die Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich. Auf der Grundlage des Kommentars von L. Gaupp, erläutert von Friedrich Stein, mit einer Zusammenstellung der neuesten Rechtsprechung von Dr. Warneyer

**8./9. Auflage 1906–1908:** Die Civilprozeßordnung für das Deutsche Reich. Auf der Grundlage des Kommentars von L. Gaupp erläutert von Friedrich Stein

**10./11. Auflage 1910–1913:** Die Zivilprozeßordnung für das Deutsche Reich. Erläutert von Friedrich Stein. Zehnte [Elfte unveränderte] Auflage des von L. Gaupp begründeten Kommentars.

**12./13. Auflage 1925–1926:** Die Zivilprozeßordnung für das Deutsche Reich. In Fortführung des von L. Gaupp begründeten Kommentars erläutert von Friedrich Stein. Zwölftes [Dreizehntes, durchgesehene] Auflage bearbeitet von Dr. Martin Jonas

**14. Auflage 1928–1929:** Die Zivilprozeßordnung für das Deutsche Reich, In Fortführung des von L. Gaupp begründeten Kommentars, erläutert von Friedrich Stein. Vierzehnte, neubearbeitete Auflage von Dr. Martin Jonas

## **Der Kommentar im Spiegel der Zeit**

**15. Auflage 1933–1935** (Loseblatt): Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Begründet von Ludwig Gaupp, fortgeführt von Friedrich Stein, 15., neubearbeitete Auflage von Dr. Martin Jonas.

**16. Auflage 1938–1943** (Loseblatt): Die Zivilprozeßordnung, erläutert von Martin Jonas unter Mitwirkung von Rudolf Pohle. Begründet von Ludwig Gaupp.

**17. Auflage 1949–1952:** Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Begründet von Ludwig Gaupp. Fortgeführt von Friedrich Stein und Martin Jonas. 17., neubearbeitete Auflage von Dr. Adolf Schönke.

**18. Auflage 1952–1960:** Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Begründet von Ludwig Gaupp. Fortgeführt von Friedrich Stein und Martin Joanas. Bearbeitet von Dr. Adolf Schönke. Fortgeführt von Dr. Rudolf Pohle.

**19. Auflage 1964–1975:** Stein-Jonas, Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Bearbeitet seit 1953 von Dr. Rudolf Pohle, seit 1967 fortgeführt von Prof. Dr. Wolfgang Grunsky, Prof. Dr. Dieter Leipold, Prof. Dr. Wolfgang Münzberg, Prof. Dr. Peter Schlosser, Prof. Dr. Ekkehard Schumann

**20. Auflage 1977–1991:** Stein-Jonas, Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Bearbeitet von Wolfgang Grunsky, Dieter Leipold, Wolfgang Münzberg, Peter Schlosser, Ekkehard Schumann

**21. Auflage 1993–2002:** Stein-Jonas, Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Bearbeitet von Christian Berger, Reinhard Bork, Wolfgang Brehm, Wolfgang Grunsky, Dieter Leipold, Wolfgang Münzberg, Herbert Roth, Peter Schlosser, Ekkehard Schumann

**22. Auflage 2002–2013:** Stein/Jonas, Kommentar zur Zivilprozeßordnung. Bearbeitet von Christoph Althammer, Christian Berger, Reinhard Bork, Wolfgang Brehm, Wolfgang Grunsky, Matthias Jacobs, Christoph Kern, Dieter Leipold, Wolfgang Münzberg, Paul Oberhammer, Herbert Roth, Peter Schlosser, Gerhard Wagner

**23. Auflage 2014–2024:** Stein/Jonas, Kommentar zur Zivilprozeßordnung, herausgegeben von Reinhard Bork und Herbert Roth. Bearbeiter: Christoph Althammer, Klaus Bartels, Christian Berger, Reinhard Bork, Wolfgang Brehm, Alexander Bruns, Tanja Domej, Christian Heinze, Matthias Jacobs, Florian Jacoby, Christoph Kern, Christian Koller, Olaf Muthorst, Herbert Roth, Peter Schlosser, Christoph Thole, Gerhard Wagner, Markus Würdinger

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Der Kommentar im Spiegel der Zeit .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>Buch 1</b>	
<b>Allgemeine Vorschriften .....</b>	<b>149</b>
<b>Abschnitt 1</b>	
<b>Gerichte .....</b>	<b>151</b>
<b>Titel 1</b>	
<b>Sachliche Zuständigkeit der Gerichte und Wertvorschriften .....</b>	<b>152</b>
§ 1 Sachliche Zuständigkeit .....	152
§ 2 Bedeutung des Wertes .....	185
§ 3 Wertfestsetzung nach freiem Ermessen .....	236
§ 4 Wertberechnung; Nebenforderungen .....	332
§ 5 Mehrere Ansprüche .....	352
§ 6 Besitz; Sicherstellung; Pfandrecht .....	386
§ 7 Grunddienstbarkeit .....	409
§ 8 Pacht- oder Mietverhältnis .....	414
§ 9 Wiederkehrende Nutzungen oder Leistungen .....	429
§ 10 (aufgehoben) .....	443
§ 11 Bindende Entscheidung über Unzuständigkeit .....	444
<b>Titel 2</b>	
<b>Gerichtsstand .....</b>	<b>448</b>
Vorbemerkungen vor § 12 ZPO .....	448
§ 12 Allgemeiner Gerichtsstand; Begriff .....	487
§ 13 Allgemeiner Gerichtsstand des Wohnsitzes .....	489
§ 14 (wegefallen) .....	497
§ 15 Allgemeiner Gerichtsstand für extritoriale Deutsche .....	498
§ 16 Allgemeiner Gerichtsstand wohnsitzloser Personen .....	503
§ 17 Allgemeiner Gerichtsstand juristischer Personen .....	509
§ 18 Allgemeiner Gerichtsstand des Fiskus .....	522
§ 19 Mehrere Gerichtsbezirke am Behördensitz .....	530
§ 19a Allgemeiner Gerichtsstand des Insolvenzverwalters .....	531
§ 19b Ausschließlicher Gerichtsstand bei restrukturierungsbezogenen Klagen; Verordnungsermächtigung .....	537
§ 20 Besonderer Gerichtsstand des Aufenthaltsorts .....	541
§ 21 Besonderer Gerichtsstand der Niederlassung .....	546
§ 22 Besonderer Gerichtsstand der Mitgliedschaft .....	560

## Inhaltsübersicht

§ 23	Besonderer Gerichtsstand des Vermögens und des Gegenstands .....	569
§ 23a	(aufgehoben) .....	592
§ 24	Ausschließlicher dinglicher Gerichtsstand .....	593
§ 25	Dinglicher Gerichtsstand des Sachzusammenhangs .....	606
§ 26	Dinglicher Gerichtsstand für persönliche Klagen .....	609
§ 27	Besonderer Gerichtsstand der Erbschaft .....	615
§ 28	Erweiterter Gerichtsstand der Erbschaft .....	623
§ 29	Besonderer Gerichtsstand des Erfüllungsorts .....	627
§ 29a	Ausschließlicher Gerichtsstand bei Miet- oder Pachträumen .....	674
§ 29b	(aufgehoben) .....	687
§ 29c	Besonderer Gerichtsstand für Haustürgeschäfte .....	688
§ 30	Gerichtsstand bei Beförderungen .....	701
§ 30a	Gerichtsstand bei Bergungsansprüchen .....	706
§ 31	Besonderer Gerichtsstand der Vermögensverwaltung .....	711
§ 32	Besonderer Gerichtsstand der unerlaubten Handlung .....	715
§ 32a	Ausschließlicher Gerichtsstand der Umwelteinwirkung .....	753
§ 32b	Ausschließlicher Gerichtsstand bei falschen, irreführenden oder unterlassenen öffentlichen Kapitalmarktinformationen .....	763
§ 32c	(aufgehoben) .....	777
§ 33	Besonderer Gerichtsstand der Widerklage .....	778
§ 34	Besonderer Gerichtsstand des Hauptprozesses .....	815
§ 35	Wahl unter mehreren Gerichtsständen .....	821
§ 35a	(aufgehoben) .....	828
§ 36	Gerichtliche Bestimmung der Zuständigkeit .....	829
§ 37	Verfahren bei gerichtlicher Bestimmung .....	892
 <b>Titel 3</b>		
<b>Vereinbarung über die Zuständigkeit der Gerichte .....</b>		899
	Stichwortverzeichnis zu § 38 – § 40 .....	899
§ 38	Zugelassene Gerichtsstandsvereinbarung .....	901
§ 39	Zuständigkeit infolge rügeloser Verhandlung .....	932
§ 40	Unwirksame und unzulässige Gerichtsstandsvereinbarung .....	939
 <b>Titel 4</b>		
<b>Ausschließung und Ablehnung der Gerichtspersonen .....</b>		944
	Stichwortverzeichnis zu vor § 41 – § 49 .....	944
	Vorbemerkungen vor § 41 .....	945
§ 41	Ausschluss von der Ausübung des Richteramtes .....	952
§ 42	Ablehnung eines Richters .....	963
§ 43	Verlust des Ablehnungsrechts .....	980
§ 44	Ablehnungsgesuch .....	985
§ 45	Entscheidung über das Ablehnungsgesuch .....	993
§ 46	Entscheidung und Rechtsmittel .....	998
§ 47	Unaufschiebbare Amtshandlungen .....	1003
§ 48	Selbstablehnung; Ablehnung von Amts wegen .....	1008
§ 49	Urkundsbeamte .....	1011

**Abschnitt 2**

<b>Parteien</b> .....	<b>1013</b>
Stichwortverzeichnis zu vor § 50 – § 50, § 56	1013
(Parteifähigkeit und Prozessführungsbefugnis) .....	1013
Vorbemerkungen vor § 50 .....	1014

**Titel 1**

<b>Parteifähigkeit; Prozessfähigkeit</b> .....	<b>1063</b>
§ 50 Parteifähigkeit .....	1063
§ 51 Prozessfähigkeit; gesetzliche Vertretung; Prozessführung .....	1088
§ 52 Umfang der Prozessfähigkeit .....	1109
§ 53 Prozessunfähigkeit bei rechtlicher Betreuung .....	1112
§ 53a (aufgehoben) .....	1117
§ 54 Besondere Ermächtigung zu Prozesshandlungen .....	1118
§ 55 Prozessfähigkeit von Ausländern .....	1120
§ 56 Prüfung von Amts wegen .....	1123
§ 57 Prozesspfleger .....	1135
§ 58 Prozesspfleger bei herrenlosem Grundstück oder Schiff .....	1143

**Titel 2**

<b>Streitgenossenschaft</b> .....	<b>1147</b>
Stichwortverzeichnis zu vor § 59 – § 63 .....	1147
Vorbemerkungen vor § 59 .....	1149
§ 59 Streitgenossenschaft bei Rechtsgemeinschaft oder Identität des Grundes .....	1155
§ 60 Streitgenossenschaft bei Gleichartigkeit der Ansprüche .....	1158
§ 61 Wirkung der Streitgenossenschaft .....	1160
§ 62 Notwendige Streitgenossenschaft .....	1164
§ 63 Prozessbetrieb; Ladungen .....	1185

**Titel 3**

<b>Beteiligung Dritter am Rechtsstreit</b> .....	<b>1187</b>
Stichwortverzeichnis zu vor § 64 – § 65 .....	1187
Vorbemerkungen vor § 64 .....	1189
§ 64 Hauptintervention .....	1191
§ 65 Aussetzung des Hauptprozesses .....	1201
§ 66 Nebenintervention .....	1203
§ 67 Rechtsstellung des Nebenintervenienten .....	1226
§ 68 Wirkung der Nebenintervention .....	1238
§ 69 Streitgenössische Nebenintervention .....	1249
§ 70 Beitritt des Nebenintervenienten .....	1259
§ 71 Zwischenstreit über Nebenintervention .....	1263
§ 72 Zulässigkeit der Streitverkündung .....	1268
§ 73 Form der Streitverkündung .....	1275
§ 74 Wirkung der Streitverkündung .....	1279
§ 75 Gläubigerstreit .....	1283
§ 76 Urheberbenennung bei Besitz .....	1291
§ 77 Urheberbenennung bei Eigentumsbeeinträchtigung .....	1298



# Abkürzungsverzeichnis

## Vorbemerkung

### 1. Paragraphen der ZPO

Paragraphenzeichen mit Ziffern *ohne* weiteren Zusatz verweisen auf Vorschriften der ZPO.

### 2. Zitate

Bei Zitaten aus Schrifttum, Entscheidungssammlungen und Gesetzesblättern geben *arabische* Ziffern die Seiten oder Spalten, *römische* Zahlen bei Gesetzesblättern den Teil eines Jahr-gangs an. Die Zahl der *Auflage* eines Werkes ist in einer *hochgestellten* arabischen Ziffer ausgedrückt.

Ein in Klammern nach einer Entscheidung angeführter Name weist auf den Verfasser einer Urteilsanmerkung hin.

Verweist der vorliegende Kommentar auf Erläuterungen eines *anderen Kommentars* oder auf nach Paragraphen geordnete Entscheidungssammlungen (LMK, AP etc.) zu *demselben* Paragraphen, so ist nur der Buchstabe, die Ziffer der Anmerkung oder die Randnummer angegeben.

### 3. Verweisung im Kommentar

Verweisungen innerhalb des vorliegenden Kommentars werden durch → vorgenommen.

### 4. Abkürzungen

Es werden die nachstehenden Abkürzungen verwendet, s. im Übrigen Kirchner, Abkürzungs-verzeichnis der Rechtssprache, 10. Aufl., Berlin 2021.

ABl.	Amtsblatt
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AE	Arbeitsrechtliche Entscheidungen
AEDIPr	Anuario Español de Derecho Internacional Privado
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AfP	Archiv für Presserecht
AG	Aktiengesellschaft (auch als Die Aktiengesellschaft – Zeitschrift für deut-sches, europäisches und internationales Aktien-, Unternehmens- und Kapi-talmarktrecht); Amtsgericht; Ausführungsgesetz
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
AGGVÜ	Ausführungsgesetz zum EuGVÜ
AGS	Anwaltsgebühren Spezial
AGZPOKO	Bayerisches Gesetz zur Ausführung der Reichs-Zivilprozeßordnung und Konkursordnung
AHK	Alliierte Hohe Kommission für Deutschland
AJP	Aktuelle juristische Praxis
AKB	Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung
AKG	Gesetz zur allgemeinen Regelung durch den Krieg und den Zusammen-bruch des Deutschen Reiches entstandener Schäden (Allgemeines Kriegs-folgesgesetz)
AktG	Aktiengesetz
AK-ZPO	Alternativkommentar zur Zivilprozeßordnung
ALI	American Law Institute
AllgGerO	Preußische Allgemeine Gerichtsordnung
ALR	Preußisches Allgemeines Landrecht

## Abkürzungsverzeichnis

allgVerf.	Allgemeine Verfügung
AmJIntA	American Journal of International Arbitration
Amtsbl.	Amtsblatt
Anders/Gehle-Bearbeiter <sup>80</sup>	Zivilprozeßordnung, Kurzkommentar, hrsg. von Anders/Gehle, 80. Aufl. 2022 [bis zur 79. Aufl. 2021 → Baumbach-Bearbeiter]
ÄndG	Änderungsgesetz
AnfG	Anfechtungsgesetz
AnwBl.	Anwaltsblatt
a.o.	and others (weitere Verfahrensparteien)
AO	Abgabenordnung
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
AP	Arbeitsrechtliche Praxis
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGer	Das Arbeitsgericht (früher: Gewerbe- und Kaufmannsgericht), Monatsschrift des Arbeitsgerichtsverbandes
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbInt	Arbitration International
ArbRB	Der Arbeits-Rechts-Berater
ArbRsp	Die Rechtsprechung in Arbeitssachen, hrsg. von Volkmar u.a., ab Anfang 1933 mit der ArbRS verbunden
ArbRS	Arbeitsrechts-Sammlung, hrsg. von Dersch/Hueck u.a. (bis Bd. 18 Bensh-Sammlung)
ArbuR	Arbeit und Recht
ARSP	Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie (bis 1933: Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie [ARWP])
ARSt	Arbeitsrecht in Stichworten
ATF	Arrêts du Tribunal Fédéral Suisse (Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichts [Amtliche Sammlung], französisch; s. auch → BGE)
AUG	Auslandsunterhaltsgesetz
AuR	Arbeit und Recht
Ausf.	Ausführung(-en); Ausfertigung
AusfG	Ausführungsgesetz
A[usf]VO	Ausführungsverordnung
AusIR	Auslandsrecht. Organ des Instituts für ausländisches Recht beim Reichsverband der deutschen Industrie
AV	Ausführungsvorschrift(en)
AVAG	Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz
AVAVG	Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung
AVR	Archiv des Völkerrechts
AWD	Außenwirtschaftsdienst des Betriebsberaters. Recht der internationalen Wirtschaft (vor 1958/nach 1974 → RIW)
AWG	Außenwirtschaftsgesetz
BadAnn	Annalen der großherzoglich badischen Gerichte (vereinigt mit BadRPr)
BadRPr	Badische Rechtspraxis
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BAnz	Bundesanzeiger
BauGB	Baugesetzbuch
Baumbach-Bearbeiter <sup>79</sup>	Zivilprozeßordnung, Kurzkommentar, hrsg. von Anders/Gehle, begr. von Baumbach/Lauterbach, 79. Aufl. 2021 [seit der 80. Aufl. 2022 → Anders/Gehle-Bearbeiter]

## Abkürzungsverzeichnis

BauR	Baurecht
Baur/Stürner/Bruns <sup>14</sup>	Zwangsvollstreckungsrecht, 14. Aufl. 2022
BayBeamtenG	Bayerisches Beamtengesetz
BayJMBI	Bayerisches Justizministerialblatt
BayBS	Bereinigte Sammlung des bayerischen Landesrechts
BayKompKonflGH	Bayerischer Kompetenzkonfliktsgerichtshof
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGR	Report BayObLG
BayObLGS	Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen
BayObLGZ	Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Zivilsachen
BayNotZ	Zeitschrift für das bayerische Notariat, seit 1924 vereinigt mit den Mitteilungen des bayerischen Notarvereins, zuletzt fortgesetzt als Bayer. Beilage der DNotZ
BayrZ	Zeitschrift für Rechtspflege in Bayern
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof
BayVGH	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof
BayVGHE	Sammlung von Entscheidungen des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (neue Folge)
BB	Betriebs-Berater
BBahnG	Bundesbahngesetz
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BBG	Bundesbeamtengesetz
BC	Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling
BDGVR	Berichte der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BeckOK-Bearbeiter	Beck'scher Online-Kommentar ZPO, hrsg. von Vorwerk/Wolf
BeckRS	beck-online.RECHTSPRECHUNG
BEG	Bundesgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung
BerHG	Beratungshilfegesetz
BerlVerfGH	Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BeurkG	Beurkundungsgesetz
BezG	Bezirksgericht
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Sammlung der Entscheidungen des BFH
BFH NV	Nicht amtlich veröffentlichte Entscheidungen des BFH
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt der Bundesrepublik Deutschland
BGE	Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichts (Amtliche Sammlung, deutsch; s. auch → ATF)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHR	BGH-Report
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BGHWarn	Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen – in der Amtlichen Sammlung nicht enthaltene Entscheidungen, begr. von Warneyer
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BIMJ	Boletín de Información del Ministerio de Justicia
BinnSchVerfG	Binnenschiffahrtsverfahrensgesetz
BIT	Bilateral Investment Treaty
BKN	Böckstiegel/Kröll/Nacimiento, Arbitration in Germany, 2. Aufl. 2014

## Abkürzungsverzeichnis

BlfverglR	Blätter für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre
BIGBW	Blätter für Grundstücks-, Bau- und Wohnrecht
BlInternPrR	Blätter für internationales Privatrecht, Beilage der Leipziger Zeitschrift
Blomeyer <sup>2</sup>	Zivilprozeßrecht, Erkenntnisverfahren, 2. Aufl. 1985
Blomeyer ZwVR	Zivilprozeßrecht, Vollstreckungsverfahren, 1975
BlSchK	Blätter für Schuldbetreibung und Konkurs
BNotO	Bundesnotarordnung
BörsG	Börsengesetz
BöhmsZ	Zeitschrift für internationales Privat- und öffentliches Recht, begr. von Böhm (fortgeführt als Zeitschrift für internationales Recht, dann Niemeyers Zeitschrift für internationales Recht [NiemZ])
BOHG	Bundesoberhandelsgericht
BPatG	Bundespatentgericht
BPatGE	Entscheidungen des Bundespatentgerichts
BRAGO	Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung
BRAK-Mitt	Mitteilungen der Bundesrechtsanwaltskammer
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
Braun	Lehrbuch des Zivilprozeßrechts, 2014
BR-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundesrats
Brehm AT	Allgemeiner Teil des BGB, 6. Aufl. 2008
Brehm FG	Freiwillige Gerichtsbarkeit, 4. Aufl. 2009
BreslZ	Zeitschrift der Anwaltskammer im Oberlandesgerichtsbezirk Breslau
Brox/Walker <sup>12</sup>	Zwangsvollstreckungsrecht, 12. Aufl. 2021
BRRG	Beamtenrechtsrahmengesetz
BrschwZ	Braunschweigische Zeitschrift für Rechtspflege
Bruns ZPR <sup>2</sup>	Zivilprozeßrecht, 2. Aufl. 1979
Bruns ZwVR	Zwangsvollstreckungsrecht, 1963
Bruns/Peters <sup>3</sup>	Zwangsvollstreckungsrecht, 3. Aufl. 1987
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	Entscheidungen des Bundessozialgerichts
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Drucksache des Deutschen Bundestages
BtG	Betreuungsgesetz
Buchholz	Sammel- und Nachschlagewerk der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
BullASA	Bulletin de l'Association Suisse de l'Arbitrage
Bull. off.	Bulletin officiel
BürgR	Bürgerliches Recht
Büro	Das Juristische Büro (→ JurBüro)
BüroBl.	Büroblatt für gerichtliche Beamte, fortgesetzt als JVBl
Bus. L. Int'l	Business Law International
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerfGG	Gesetz über das Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVFG	Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
BVG	Bundesversorgungsgesetz
BWGöD	Gesetz zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes
CA	Cour d'appel

C.A.	Court of Appeal
CAS	Court of Arbitration for Sport
Cass. [1re/2me/3me] civ.	Cour de cassation – [Première/Deuxième/Troisième] chambre civile
Cass. com.	Cour de cassation – Chambre commerciale, financière et économique
Cc	Code civil
CDC	Cuadernos de Derecho Transnacional
Ch	Chancery (Abteilung des englischen High Court)
chBGer	Schweizerisches Bundesgericht
Cir.	Circuit (US-Bezirk für Bundesberufungsgerichte)
CISG	Wiener UN-Übereinkommen über den internationalen Warenkauf
CJEL	Columbia Journal of European Law
CJO	Civil Justice Quarterly
Clunet	Journal du Droit International, begr. von Clunet (s. auch JDI)
CMRL	Common Market Law Review
CMR	Convention relative au contrat de transport international de marchandises par route (Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr)
Comm	Commercial Court (Abteilung der Queen's Bench)
CP	Civilprozeß
CPC	Code de procédure civile
CPO	Civilprozeß-Ordnung (von 1877)
CPR	Civil procedure rules (England und Wales)
CR	Computer und Recht
CRi	Computer law review international
D	District Court (USA, mit geographischem Zusatz [z.B. »S.« für Southern])
D.	Recueil Dalloz
DAJV	Deutsch-Amerikanische Juristenvereinigung
Dalloz	Recueil périodique et critique de jurisprudence, de législation et de doctrine, begr. von Dalloz
DanzJZ	Danziger Juristenzeitung
DAR	Deutsches Autorecht
DArbR	Deutsches Arbeitsrecht
DAVorm	Der Amtsvormund
DB	Der Betrieb
DCInt	Diritto del commercio internazionale
DesignG	Gesetz über den rechtlichen Schutz von Design
DFG	Deutsche Freiwillige Gerichtsbarkeit
DGWR	Deutsches Gemein- und Wirtschaftsrecht
DGVZ	Deutsche Gerichtsvollzieherzeitung
Dir. Un. eur.	Diritto dell'Unione europea
DIS	Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit
Dist.	District Court (s. → D)
DJ	Deutsche Justiz
DJT	Deutscher Juristentag
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
DNotVZ	Zeitschrift des deutschen Notarvereins
DNotZ	Deutsche Notarzeitschrift
DÖD	Der öffentliche Dienst
DOG	Deutsches Obergericht für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet
DÖV	Die öffentliche Verwaltung
D & P	Droit & Patrimoine

## Abkürzungsverzeichnis

DPJZ	Deutsch-Polnische Juristen-Zeitung
DR	Deutsches Recht
DRAZ	Deutsche Rechtsanwaltszeitung
DRechtsw	Deutsche Rechtswissenschaft
DRiG	Deutsches Richtergesetz
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DRPflege	Deutsche Rechtspflege (bis 1939)
DRPfleger	Der Deutsche Rechtspfleger
Drs.	Drucksache
DRZ	Deutsche Rechts-Zeitschrift
DS	Der Sachverständige
DSGVO	Verordnung (EU) Nr. 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutz-Grundverordnung)
DStR	Deutsches Steuerrecht
D[urchf]VO	Durchführungsverordnung
DV	Deutsche Verwaltung
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
DWW	Deutsche Wohnungswirtschaft
DtZ	Deutsch-deutsche Rechts-Zeitschrift
DuD	Datenschutz und Datensicherheit
Dürig/Herzog/Scholz- <i>Bearbeiter</i>	Grundgesetz, Kommentar, Loseblatt
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht
ECC-Net	Netzwerk der Europäischen Verbraucherzentren
ECLI	European Case Law Identifier
e-Codex	e-Justice Communication via Online Data Exchange
ecolex	Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte
EG	Europäische Gemeinschaft
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
EGCPO	Einführungsgesetz zur Civilprozessordnung
EGE	Ehrengerichtliche Entscheidungen, hrsg. vom Präsidenten der Bundesrechtsanwaltskammer
EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
EGH	Entscheidungen des Ehrengerichtshofs der Rechtsanwälte
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EG-ProzesskostenhilfeG	Gesetz zur Umsetzung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften über die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe in Zivil- und Handelssachen
EG-PKHHV	EG-Prozesskostenhilfevordruckverordnung
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EGVP	Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach
EGZPO	Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung
EheG	Ehegesetz
EheRG	Erstes Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts vom 14.6.1976
EheVO	Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des Ehegesetzes vom 27.7.1938
eIDAS-VO	Verordnung (EU) Nr. 910/2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste
EIPR	European Intellectual Property Review
EJN	Europäisches Justizielles Netz für Justiz- und Handelssachen
EKMR	Europäische Menschenrechtskommission
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention

## Abkürzungsverzeichnis

ELJ	European Law Journal
ELR	European Law Reporter
ELRev	Erasmus Law Review
E.L.Rev.	European Law Review
Enforcement-RL	Richtlinie 2004/48/EG zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums
EntlG	Gesetz zur Entlastung der Gerichte in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit
EntlVO	Verordnung zur Entlastung der Gerichte vom 9.10.1915
EO	Exekutionsordnung (Österreich)
EPG	Einheitliches Patentgericht
ePrivacy-RL	Richtlinie 2002/58/EG über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation
ERA	Europäische Rechtsakademie
ErbbauRG	Gesetz über das Erbbaurecht
ErbbRVO	Verordnung über das Erbbaurecht
Erman-Bearbeiter <sup>17</sup>	Erman, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar, hrsg. von Grunewald/Maier-Reimer/Westermann, 17. Aufl. 2023
ERPL	European Review of Private Law
ERV	Elektronischer Rechtsverkehr
EStG	Einkommensteuergesetz
ESVGH	Entscheidungssammlung des Hessischen und des Württemberg-Badischen Verwaltungsgerichtshofes
EÜ	Europäisches Übereinkommen
EuBVO	Verordnung (EG) Nr. 1206/2001 über die Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- und Handelssachen (mit Wirkung vom 1.7.2022 abgelöst durch Verordnung [EU] 2020/1783)
EuEheVO	Verordnung (EU) 2019/1111 des Rates vom 25.6.2019 über die Zuständigkeit, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und über internationale Kindesentführungen (»Brüssel IIb«, löste Verordnung [EG] Nr. 2201/2003 ab).
EuErbVO	Verordnung (EU) Nr. 650/2012 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Annahme und Vollstreckung öffentlicher Urkunden in Erbsachen sowie zur Einführung eines Europäischen Nachlasszeugnisses
EuG	Gericht der Europäischen Union
EuGFVO	Verordnung (EG) Nr. 861/2007 zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union in Luxemburg
EuGHE	Entscheidungen des EuGH
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EuGüVO	Verordnung (EU) Nr. 2016/1103 zur Durchführung einer verstärkten Zusammenarbeit im Bereich der Zuständigkeit, des anzuwendenden Rechts und der Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Fragen des ehelichen Güterstands
EuGVÜ	Europäisches Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen
EuGVÜProt.	Protokoll zum EuGVÜ
EuGVVO	Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (löste Verordnung [EG] Nr. 44/2001 ab)
EuInsVO	Verordnung (EU) Nr. 2015/848 über Insolvenzverfahren

## Abkürzungsverzeichnis

EuKPFVO	Verordnung (EU) Nr. 655/2014 zur Einführung eines Verfahrens für einen Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung
EuLF	European Legal Forum
EuMVVO	Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens
EuR	Europarecht
EuRAG	Gesetz über die Tätigkeit europäischer Rechtsanwälte in Deutschland
EuroEG	Euro-Einführungsgesetz
Euratom	Europäische Atomgemeinschaft
EuratomV	Euratom-Vertrag
EuUntVO	Verordnung (EG) Nr. 4/2009 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammenarbeit in Unterhaltssachen
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuVTVO	Verordnung (EG) Nr. 805/2004 über einen Europäischen Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen
EuZA	Europäische Zeitschrift für Arbeitsrecht
EuZPR	europäisches Zivilprozessrecht (s. auch → EuZVR)
EuZustÜblk	Europäisches Zustellungsbereinkommen 1997 (nicht in Kraft getreten)
EuZVO	Verordnung (EU) 2020/1784 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Civil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten (löste Verordnung (EG) Nr. 1393/2007 ab)
EuZVR	europäisches Zivilverfahrensrecht (s. auch → EuZPR)
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EvBl	Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen (Österreichische Juristenzeitung)
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	EWG-Vertrag
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
EWHC	England and Wales, High Court
EWCA	England and Wales, Court of Appeal
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EWS	Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht
EzA	Entscheidungssammlung zum Arbeitsrecht
F.	Federal Reporter
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FamRB	Familien-Rechts-Berater
FamRBint	Familien-Rechts-Berater international
FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht (Ehe und Familie)
Fasching/Konecny- Bearbeiter <sup>3</sup>	Kommentar zu den Zivilprozessgesetzen, 3. Aufl. 2013 ff. (teils noch 2. Aufl.)
FedSuppl	Federal Supplement
FER	NJW-Ennscheidungsdienst Familien- und Erbrecht
FernAbsG	Fernabsatzgesetz
FernUSG	Fernunterrichtsschutzgesetz
FF	Forum Familienrecht der Arbeitsgemeinschaft Familienrecht
FG	Festgabe; Finanzgericht
FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit (außer Kraft getreten am 1.9.2009)
FGG-RG	Gesetz zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FGO	Finanzgerichtsordnung

## Abkürzungsverzeichnis

FGPrax	Praxis der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FLF	Finanzierung Leasing Factoring
FlurbG	Flurbereinigungsgesetz
Foro it.	Il Foro Italiano
FoVo	Forderung & Vollstreckung
FPR	Familie Partnerschaft Recht
FristVO	Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1182/71 zur Festlegung der Regeln für die Fristen, Daten und Termine
FS	Festschrift
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
FuR	Familie und Recht
GA	Generalanwältin/Generalanwalt
GAFTA	Grain and Feed Trade Association
Gaul/Schilken/Becker-Eberhard <sup>12</sup>	Zwangsvollstreckungsrecht, 12. Aufl. 2010
GB1.	Gesetzblatt
GB1DDR	Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik
GBO	Grundbuchordnung
Gebauer/Wiedmann-Bearbeiter <sup>3</sup>	Europäisches Zivilrecht, 3. Aufl. 2021
GebrMG	Gebrauchsmustergesetz
Geimer <sup>8</sup>	Internationales Zivilprozessrecht, 8. Aufl. 2019
Geimer/Schütze-Bearbeiter <sup>4</sup>	Europäisches Zivilverfahrensrecht, Kommentar, 4. Aufl. 2020
Geimer/Schütze IRV-Bearbeiter	Internationaler Rechtsverkehr in Zivil- und Handelssachen, Loseblattsammlung
GemWirtschR	Deutsches Gemein- und Wirtschaftsrecht
GenG	Genossenschaftsgesetz
Germelmann-Bearbeiter <sup>10</sup>	Arbeitsgerichtsgesetz, hrsg. von Germelmann/Matthes/Prütting, 10. Aufl. 2022
Gernhuber/Coester-Waltjen <sup>7</sup>	Familienrecht, 7. Aufl. 2020
GerS	Der Gerichtssaal
GeschAnw	Geschäftsanweisung
GeschmMG	Geschmacksmustergesetz
GeschO	Geschäftsordnung
GesR	Gesundheitsrecht
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GGG	Gerichtsgebührengebot (Österreich)
Giur. It.	Giurisprudenza Italiana
Giur. mer.	Giurisprudenza di merito
Giust. civ.	Giustizia civile
GKG	Gerichtskostengesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betr. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GmbHR	GmbH-Rundschau
GoltdArch	Archiv für Strafrecht und Strafprozeß, begr. von Golddammer
Gottwald ZV	Zwangsvollstreckung, Kommentar zu den §§ 704–915 h ZPO
G.P.	Gazette du Palais
GPR	Zeitschrift für das Privatrecht der Europäischen Union (früher: Gemeinschaftsprivatrecht)
GRCh	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
Gruch	Beiträge zur Erläuterung des deutschen Rechts, begr. von Gruchot

## Abkürzungsverzeichnis

Grüneberg-Bearbeiter <sup>82</sup>	Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar, 82. Aufl. 2023
Grünhut	Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht, hrsg. von Grünhut
GrundE	Das Grundeigentum
Grunsky <sup>2</sup>	Grundlagen des Verfahrensrechts, 2. Aufl. 1974
Grunsky/Jacoby <sup>16</sup>	Zivilprozessrecht, 16. Aufl. 2018 (s. auch → Jacoby)
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
GRUR Int	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Internationaler Teil
GRUR-Prax	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht – Praxis im Immateriälgüter- und Wettbewerbsrecht
GRUR-RR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Rechtsprechungs-Report
GS	Gedächtnisschrift; Gesetzesammlung; Großer Senat
GSB	Bayerisches Gesetz zur Beschaffung von Siedlungsland und zur Bodenreform
GüKG	Güterkraftverkehrsgesetz
GuR	Gesetz und Recht
GuT	Gewerbemiete und Teileigentum (Zeitschrift)
GV	Gebührenverzeichnis; Gerichtsvollzieher
GV[O]Bl.	Gesetz- und Verordnungsblatt (der Länder)
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GVGA	Geschäftsanweisung für Gerichtsvollzieher
GvKostG	Gesetz über die Kosten der Gerichtsvollzieher
GVO	Gerichtsvollzieherordnung
GVÜAuslProt.	Protokoll betreffend die Auslegung des EuGVÜ
GVVO	Verordnung über die einheitliche Regelung der Gerichtsverfassung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
Hahn	Die gesamten Materialien zu den Reichs-Justizgesetzen, Bd. 1–8, hrsg. von Hahn, ab Bd. 5 von Mugdan, 1879–1898 (s. auch → Motive)
HansJVBl.	Hanseatisches Justizverwaltungsblatt
HansOLG	Hanseatisches Oberlandesgericht
HBÜ	Haager Übereinkommen über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen vom 18.3.1970
HE	Entwurf einer allgemeinen Civilprozeßordnung für die deutschen Bundesstaaten, Hannover 1866
Hess EuZPR <sup>2</sup>	Europäisches Zivilprozessrecht, 2. Aufl. 2020
HessRsp	Hessische Rechtsprechung
HessVGH	Hessischer Verwaltungsgerichtshof
HEZ	Höchstrichterliche Entscheidungen, Zivilsachen
HFR	Höchstrichterliche Finanzrechtsprechung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGÜ	Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarungen
HGZ	Hanseatische Gerichtszeitung, seit 1928 mit der → HRZ verbunden zur → HRuGZ
HGZ, A/B/H	Hanseatische Gerichtszeitung, (A = Arbeitsrecht; B = Beiblatt: Zivilrechtliche Fälle; H = Hauptblatt)
HK-ZPO-Bearbeiter <sup>10</sup>	Zivilprozeßordnung, Handkommentar, hrsg. von Saenger, 10. Aufl. 2023
HP	Protokolle der Kommission zur Beratung einer allgemeinen Zivilprozeßordnung für die deutschen Bundesstaaten, Hannover 1862 ff.
HPO	Hannoversche Prozeßordnung
HRG	Handwörterbuch zur dt. Rechtsgeschichte, hrsg. von Erler/Kaufmann
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung (Beilage der Juristischen Rundschau)
HRuGZ	Hanseatische Rechts- und Gerichtszeitschrift
HRZ	Hanseatische Rechtszeitschrift

## Abkürzungsverzeichnis

HuW	Haus und Wohnung
HVO	Hausratsverordnung
HWiG	Haustürwiderrufsgesetz
HZPA	Haager Zivilprozessabkommen 1905
HZPÜ	Haager Übereinkommen über den Zivilprozess vom 1.3.1954
HZPÜAG	Gesetz zur Ausführung des HZPÜ
HZÜ	Haager Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und außegerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen vom 15.11.1965
I'Arb.Rep	International Arbitration Report
IBA	International Bar Association
IBLJ	International Business Law Journal
IBR	Immobilien- und Baurecht
ICC	International Chamber of Commerce (Internationale Handelskammer)
ICCLR	International Company and Commercial Law Review
ICLO	International and Comparative Law Quarterly
ICLR	International and Comparative Law Review
ICSID	Convention on the Settlement of Investment Disputes
IherJb	Jahrbücher für Dogmatik des bürgerlichen Rechts, begr. von Ihering (s. auch → JherJb)
IJPL	International Journal of Procedural Law
InsO	Insolvenzordnung
InstGE	Entscheidungen der Instanzgerichte zum Recht des geistigen Eigentums
Int'l Lis	Corriere trimestrale della litigation internazionale
InVo	Insolvenz und Vollstreckung
IP	Intellectual Property
IPRax	Praxis des internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPRG	Gesetz zur Neuregelung des internationalen Privatrechts (D); Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht (Schweiz)
IPRspr	Die deutsche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Internationalen Privatrechts
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen
IRDI	Intellectuelle rechten/Droits intellectuels
IWRZ	Zeitschrift für Internationales Wirtschaftsrecht
IZPR	Internationales Zivilprozessrecht
IZVR	Internationales Zivilverfahrensrecht
JA	Juristische Arbeitsblätter
Jacoby <sup>18</sup>	Zivilprozessrecht, 18. Aufl. 2022
Jaeger-Bearbeiter	InsO, Kommentar, hrsg. von Henckel/Gerhardt, begr. von Jaeger, 2004ff.
JAmT	Das Jugendamt – Zeitschrift für Jugendhilfe und Familienrecht
JAP	Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung
Jauernig/Hess ZPR <sup>30</sup>	Zivilprozessrecht, 30. Aufl. 2011
Jauernig/Berger ZwVR <sup>24</sup>	Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht, 24. Aufl. 2021
Jayne/Hausmann <sup>21</sup>	Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 21. Aufl. 2022
JB	Das Juristische Büro (s. auch → JurBüro)
JbDR	Jahrbuch des Deutschen Rechts
JBItalR	Jahrbuch für Italienisches Recht
JBl.	Juristische Blätter
JBl.Saar	Justizblatt des Saarlandes
JCP	Juris-classeur périodique (semaine juridique)

## Abkürzungsverzeichnis

JDE	Journal de droit européen
JKI	Journal du Droit International (s. auch → Clunet)
JdT	Journal des Tribunaux (Schweiz)
JIntArb	Journal of International Arbitration
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JherJb	Jahrbücher für Dogmatik des bürgerlichen Rechts, begr. von Ihering (s. auch → IherJb)
jM	juris Die Monatszeitschrift
JMBI.	Justizministerialblatt
JMBINRW	Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
JMVerf	Justizministerialverfügung
JN	Jurisdiktionsnorm (Österreich)
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts
Journal officiel	Journal officiel du Commandement en Chef français en Allemagne
JPIL	Journal of Private International Law
JR	Juristische Rundschau
Jud	Das Judicium
<i>Junker IZPR</i> <sup>6</sup>	Internationales Zivilprozessrecht, 6. Aufl. 2023
JURA	Juristische Ausbildung
JurA	Juristische Analysen
JurBl.	Juristische Blätter, Wien
JurBüro	Das Juristische Büro
jurisPR-BGHZivilR	juris PraxisReport BGH-Zivilrecht
jurisPR-HaGesR	juris PraxisReport Handels- und Gesellschaftsrecht
JustG	Justizgesetz
JuS	Juristische Schulung
JustAmtZ	Zeitschrift des Bundes deutscher Justizamtmänner (fortgeführt als → Rpfléger)
Justiz	Die Justiz – Amtsblatt des Justizministeriums Baden-Württemberg
JustizkommunikationsG	Gesetz über die Verwendung elektronischer Kommunikationsformen in der Justiz
JuV	Justiz und Verwaltung
JVBl	Justizverwaltungsblatt
JW	Juristische Wochenschrift – Organ des deutschen Anwaltsvereins
JWG	Gesetz für Jugendwohlfahrt
JZ	Juristenzeitung
KapMuG	Gesetz über Musterverfahren in kapitalmarktrechtlichen Streitigkeiten
KB	Kommissionsbericht
KDVG	Kriegsdienstverweigerungsgesetz
KfHS	Kammer für Handelssachen
KG	Kammergericht
KGR	KG-Report Berlin
KGBI	Blätter für Rechtspflege im Bezirk des Kammergerichts
KH-Richtlinie	Richtlinie 2009/103/EG über die Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung
Kindl/Meller-Hannich- Bearbeiter <sup>4</sup>	Gesamtes Recht der Zwangsvollstreckung, 4. Aufl. 2021
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)
KKZ	Kommunal-Kassen-Zeitschrift
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KO	Konkursordnung
KommV	Kommissionsvorschlag

## Abkürzungsverzeichnis

KontrRG	Kontrollratsgesetz
KostÄndG	Gesetz zur Änderung und Ergänzung kostenrechtlicher Vorschriften vom 26.7.1957
KostO	Kostenordnung
2. KostRMoG	2. Kostenrechtsmodernisierungsgesetz vom 23.7.2013
KostRsp	Kostenrechtsprechung
KostVfg	Kostenverfügung
KreisG	Kreisgericht
<i>Kropholler/von Hein<sup>9</sup></i>	Europäisches Zivilprozessrecht, 9. Aufl. 2011
KrVJSchr	Kritische Vierteljahrsschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KTS	Zeitschrift für Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen
Kübler/Prütting/Bork-Bearbeiter	InsO, Kommentar, Loseblatt
KUG	Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie
KV	Kostenverzeichnis zum GKG
KVGv	Anlage zum GvKostG
KWG	Gesetz über das Kreditwesen
LAG	Landesarbeitsgericht; Lastenausgleichsgesetz
LAGE	Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte
LandbeschG	Gesetz über die Landbeschaffung für Aufgaben der Verteidigung
LCIA	London Court of International Arbitration
Leible/Terhechte-Bearbeiter <sup>2</sup>	Europäisches Rechtsschutz- und Verfahrensrecht, 2. Aufl. 2021
LeipZ	Leipziger Zeitschrift für Deutsches Recht
LG	Landgericht
LGEntlG	Gesetz zur Entlastung der Landgerichte und zur Vereinfachung des gerichtlichen Protokolls
LGZ	Landesgericht für Zivilrechtssachen
<i>Linke/Hau<sup>8</sup></i>	Internationales Zivilverfahrensrecht, 8. Aufl. 2021
LitUrhG	Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst vom 19.6.1901
Lloyd's Rep	Lloyd's Law Reports
LM	Lindenmaier-Möhring: Das Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
LMK	Lindenmaier-Möhring: Kommentierte BGH-Rechtsprechung
LMCLO	Lloyd's Maritime and Commercial Law Quarterly
LS	Leitsatz
LSG	Landessozialgericht
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
<i>Lüke<sup>11</sup></i>	Zivilprozessrecht, 2 Bände, 11. Aufl. 2020 f.
LugÜ	Luganer Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 30.10.2007
LVerwG	Landesverwaltungsgericht
LVO	Verfahrensordnung für Landwirtschaftssachen
LwG	Landwirtschaftsgericht
LwVG	Gesetz über das gerichtliche Verfahren in Landwirtschaftssachen
MarkenG	Markengesetz
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MecklZ	Mecklenburgische Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung

## Abkürzungsverzeichnis

MediationsRL	Richtlinie 2008/52/EG über bestimmte Aspekte der Mediation in Zivil- und Handelssachen
MedR	Medizinrecht
MittBayNot	Mitteilungen des Bayerischen Notarvereins
MittPat	Mitteilungen der deutschen Patentanwälte
ML/MG	Model Law on International Arbitration (Modellgesetz)
MLR	Modern Law Review
MMR	Multimedia und Recht
MoMiG	Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts
MonSchrHR	Monatsschrift für Handelsrecht und Bankwesen
Motive	Hahn, die gesamten Materialien zu den Reichs-Justizgesetzen (s. auch → Hahn)
MRG	Gesetz der Militärregierung
MRK	Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten
MSchG	Gesetz über Mieterschutz und Mieteinigungsämter
MünchKommBGB- Bearbeiter <sup>9</sup>	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 9. Aufl. 2023 ff. (teils noch 8. Aufl.)
MünchKommInsO- Bearbeiter <sup>14</sup>	Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung, 4. Aufl. 2019 ff. (teils noch 3. Aufl.)
MünchKommStGB- Bearbeiter <sup>14</sup>	Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch, 4. Aufl. 2020 ff. (teils noch 3. Aufl.)
MünchKommZPO- Bearbeiter <sup>6</sup>	Münchener Kommentar zur Zivilprozessordnung, 6. Aufl. 2020 f. (teils noch 5. Aufl.)
Musielak/Voit- Bearbeiter <sup>20</sup>	Kommentar zur Zivilprozessordnung mit Gerichtsverfassungsgesetz, 20. Aufl. 2023
MuW	Markenschutz und Wettbewerb
Nagel/Gottwald <sup>8</sup>	Internationales Zivilprozessrecht, 8. Aufl. 2020
NaumbZtg	Zeitung der Anwaltskammer im Bezirk des Oberlandesgerichts Naumburg
NdsRpfl	Niedersächsische Rechtspflege
NGCC	La nuova giurisprudenza civile commentata
NichtehelG	Gesetz über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder
NILR	Netherlands International Law Review
NIOB	High Court, Northern Ireland Queen's Bench Division
NJ	Neue Justiz
NJB	Nederlands Juristenblad
NJOZ	Neue Juristische Online-Zeitschrift
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
NJW-Spezial	Neue Juristische Wochenschrift Spezial
NLCC	Le nuove leggi civili commentate
NLJ	New Law Journal
NotBZ	Zeitschrift für die notarielle Beratungs- und Beurkundungspraxis
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NStZ-RR	NStZ-Rechtsprechungs-Report Strafrecht
NTBR	Nederlands Tijdschrift voor Burgerlijk Recht
NtEr	Nederlands tijdschrift voor Europees recht
NTHR	Nederlands Tijdschrift voor Handelsrecht
NVersZ	Neue Zeitschrift für Versicherung und Recht
NVwZ-RR	NVwZ-Rechtsprechungsreport Verwaltungsrecht
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NWVBl.	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter

## Abkürzungsverzeichnis

NYÜ	New Yorker Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10.6.1958
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZA-RR	NZA-Rechtsprechungs-Report Arbeitsrecht
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZI	Neue Zeitschrift für Insolvenzrecht
NZM	Neue Zeitschrift für Mietrecht
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
öBGBI	österreichisches Bundesgesetzblatt
öB-VG	Bundes-Verfassungsgesetz (Österreich)
OG	Oberstes Gericht der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)
OGB	Oberste Gerichtshöfe des Bundes (gemeinsamer Senat)
OGH BZ	Oberster Gerichtshof für die Britische Zone
OGHZ	Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes für die Britische Zone in Zivilsachen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
öJABL	Amtsblatt der österreichischen Justizverwaltung
ÖJZ	Österreichische Jurist:innen-Zeitung (bis 2022: Österreichische Juristen-Zeitung)
OldZ	Zeitschrift für Verwaltung und Rechtpflege in Oldenburg
OLG	Oberlandesgericht
OLG-NL	OLG-Rechtsprechung neue Länder
OLGR	OLG-Report
OLGRsp	Rechtsprechung der Oberlandesgerichte
OLGZ	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen einschließlich der freiwilligen Gerichtsbarkeit
öOGH	Oberster Gerichtshof (Österreich)
ÖRiZ	Österreichische Richterzeitung
ÖsterrZBl	Zentralblatt für die juristische Praxis, hrsg. von Handl/Petschek, begr. von Geller
OstR	Ostrecht, fortgesetzt als → ZfOstR
OVG	Obervorwaltungsgericht
öVolksgruppenG	Volksgruppengesetz (Österreich)
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
ÖZöR	Österreichische Zeitschrift für öffentliches Recht
öZPO	Zivilprozeßordnung (Österreich)
öZustellG	Zustellgesetz (Österreich)
PartGG	Partnerschaftsgesellschaftsgesetz
PatAnwO	Patentanwaltsordnung
PatBl.	Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen
PatG	Patentgesetz
PDSV	Postdienste-Datenschutzverordnung
PE	Entwurf einer Prozeß-Ordnung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten für den Preußischen Staat, Berlin 1864
PflVG	Pflichtversicherungsgesetz
PKH	Prozesskostenhilfe
PKHÄndG	Prozeßkostenhilfeänderungsgesetz
PKH-RL	Richtlinie 2003/8/EG zur Verbesserung des Zugangs zum Recht bei Streitsachen mit grenzüberschreitendem Bezug durch Festlegung gemeinsamer Mindestvorschriften für die Prozesskostenhilfe
PKHVV	Prozesskostenhilfevordruckverordnung

## Abkürzungsverzeichnis

PostStruktG	Poststrukturgesetz
PostVerfG	Postverfassungsgesetz
PostVertrVO	Verordnung über die Vertretung der Deutschen Bundespost
PostVerwG	Postverwaltungsgesetz
Preuß.OVG	Preußisches Oberverwaltungsgericht
PrJustiz	Preußische Justiz
ProdHaftG	Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte
PrOVG	Entscheidungen des Preußischen Oberverwaltungsgerichts
ProzRB	Der Prozess-Rechts-Berater
Prütting/Gehrlein- Bearbeiter <sup>14</sup>	ZPO, Kommentar, 14. Aufl. 2022
PStG	Personenstandsgesetz
QB	Queen's Bench (Abteilung des High Court)
QBD	Queen's Bench Division (Law Reports)
r.	rule
RabelsZ	Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RAbgO	Reichsabgabenordnung
RAG	Reichsarbeitsgericht
RAnz	Reichsanzeiger
RArBl.	Reichsarbeitsblatt
RArbG	Reichsarbeitsgericht
RAE	Revue des Affaires Européennes
Rauscher-Bearbeiter <sup>5</sup>	Europäisches Zivilprozess- und Kollisionsrecht, 5. Aufl. 2020 ff. (teils noch 4. Aufl.)
RBerG	Rechtsberatungsgesetz
RBerV	(Erste) Verordnung zur Ausführung des RBerG
RBl.	Regierungsblatt
RCDIP	Revue critique de droit international privé
RdA	Recht der Arbeit
RdC	Recueil des cours
RDC	Revue des contrats
RDC/TBH	Revue de Droit Commercial Belge/Tijdschrift voor Belgisch Handelsrecht
RDI	Rivista di diritto internazionale
RDIPP	Rivista di diritto internazionale privato e processuale
RdL	Recht der Landwirtschaft
RDP	Rivista di diritto processuale
RDTEur	Revue trimestrielle de droit européen
RdTW	Recht der Transportwirtschaft
Recht	Das Recht, Rundschau für den deutschen Juristenstand
RechtsBehEG	Gesetz zur Einführung einer Rechtsbehelfsbelehrung im Zivilprozess und zur Änderung anderer Vorschriften
Rechtsg	Der Rechtsgang
REDI	Revista Española de Derecho Internacional
REE	Revista de Estudios Europeos
REEI	Revista Electrónica de Estudios Internacionales
REFIT	Programm zur Gewährleistung der Effizienz und Leistungsfähigkeit der Rechtsetzung (EU)
RegE	Regierungsentwurf
Resp. civ. prev.	Responsabilità civile e previdenza
RevArb	Revue de l'arbitrage
Rev.crit.	Revue critique du droit international privé

## Abkürzungsverzeichnis

RFH	Entscheidungen des Reichsfinanzhofs
RG	Reichsgericht
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RGRsp	Rechtsprechung des Reichsgerichts in Strafsachen, hrsg. von den Mitgliedern der Reichsanwaltschaft
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RhArch	Archiv für Zivil- und Strafrecht der Königlich Preußischen Rheinprovinz
RheinZ	Rheinische Zeitschrift für Zivil- und Prozeßrecht
RIDJ	Revista Internacional de Doctrina y Jurisprudencia
RIEDP	Revista Ítalo-Española de Derecho Procesal
RIS	Rechtsinformationssystem (Österreich)
Riv. esec. forz.	Rivista dell'Esecuzione Forzata
RIW	Recht der internationalen Wirtschaft (1958–1974: → AWD)
Riv.dir.int.priv.proc.	Rivista di diritto internazionale privato e processuale
RLR	Ritsumeikan Law Review
RMinBl.	Reichsministerialblatt
ROHG	Reichsoberhandelsgericht
Rom-I-VO	Verordnung (EG) Nr. 593/2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
Rom-II-VO	Verordnung (EG) Nr. 864/2007 über das auf auervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht
<i>Rosenberg/Schwab/Gottwald<sup>18</sup></i>	Zivilprozessrecht, 18. Aufl. 2018
RpflAnpG	Rechtspflege-Anpassungsgesetz
RPflBl.	Rechtspflegerblatt
Rpfleger	Der Deutsche Rechtspfleger
RpflEntlG	Rechtspflegerentlastungsgesetz
RPflG	Rechtspflegergesetz
RpflStud	Rechtspfleger Studienhefte
RPS	Recht und Praxis der Schiedsgerichtsbarkeit
Rs.	Rechtssache
RsprEinhG	Gesetz zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes
RStBl.	Reichssteuerblatt
RTDcom.	Revue trimestrielle de droit commercial et de droit économique
RTDPC	Rivista trimestrale di diritto e procedura civile
r+s	Recht und Schaden
RV	Reichsverfassung; Rundverfügung
RVersBl.	Reichsversorgungsblatt
RVerwBl.	Reichsverwaltungsblatt
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
RVGreport	Zeitschrift für Anwaltsgebühren u.a.
RVO	Reichsversicherungsordnung
RW	Rechtskundig Weekblad
RZBl.	Zentralblatt für das Deutsche Reich (ab 1923: → RMinBl.)
RzW	Rechtsprechung zum Wiedergutmachungsrecht, Beilage zur Neuen Juristischen Wochenschrift 1949–1981
SA	Schlussanträge
SaarlRZtschr	Saarländische Rechts-Zeitschrift (später: Saarländische Rechts- und Steuerzeitschrift)
SachenRBerG	Sachenrechtsbereinigungsgesetz

## Abkürzungsverzeichnis

SAE	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen, hrsg. von der Bundesvereinigung deutscher Arbeitgeberverbände
SächsAnn	Annalen des Sächsischen Oberlandesgerichts zu Dresden
SächsArch	Sächsisches Archiv für bürgerliches Recht und Prozeß
SächsArchRpfl	Sächsisches Archiv für Rechtspflege
SächsOVG	Sächsisches Oberverwaltungsgericht
SächsVerfGH	Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen
SächsVBl.	Sächsische Verwaltungsblätter
Saenger-Bearbeiter <sup>10</sup>	Zivilprozessordnung, 10. Aufl. 2023
Sauer Grundlagen	Grundlagen des Prozessrechts, 2. Aufl. 1929
S.Ct.	Supreme Court (USA)
SCC	Arbitration Institute of the Stockholm Chamber of Commerce
Schack <sup>8</sup>	Internationales Zivilverfahrensrecht, 8. Aufl. 2021
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren
SchiffsRG	Gesetz über Rechte an eingetragenen Schiffen usw.
SchiffRegO	Schiffsregisterordnung
SchiffsVO	DurchfVO zum Gesetz über Rechte an eingetragenen Schiffen
SchlHA	Schleswig-Holsteinische Anzeigen
Schlosser/Hess <sup>5</sup>	Kommentar zum EU-Zivilprozessrecht, 5. Aufl. 2021
Schlosser ZPR I <sup>2</sup>	Zivilprozeßrecht I – Erkenntnisverfahren, 2. Aufl. 1992
Schlosser ZPR II	Zivilprozeßrecht II – Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht, 1984
Schoch/Schneider-Bearbeiter	VwGO, Kommentar, Loseblatt
Schönke/Kuchinke <sup>9</sup>	Zivilprozeßrecht, 9. Aufl. 1969
Schuschke/Walker-Bearbeiter <sup>7</sup>	Vollstreckung und vorläufiger Rechtsschutz, hrsg. von Schuschke/Walker/Kessen/Thole, 7. Aufl. 2020
Schiütze <sup>2</sup>	Deutsches Internationales Zivilprozessrecht, 2. Aufl. 2005
SchutzVO	VO über Maßnahmen auf dem Gebiete des bürgerlichen Streitverfahrens [...] in der Fassung der VO vom 4.12.1943
Schwab/Walter <sup>7</sup>	Schiedsgerichtsbarkeit, 7. Aufl. 2005
Schwab/Weth-Bearbeiter <sup>6</sup>	Arbeitsgerichtsgesetz – ArbGG, 6. Aufl. 2022
SchwbgG	Schwerbehindertengesetz
SchweizJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung
SeuffArch	Seufferts Archiv
SeuffBl.	Seufferts Blätter für Rechtsanwendung
SG	Sozialgericht
SGB	Sozialgesetzbuch
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit
SGG	Sozialgerichtsgesetz
S.J.	Semaine Judiciaire
SigG	Signaturgesetz
SJZ	Süddeutsche Juristen-Zeitung
SozG	Sozialgericht
SozR	Sozialrecht
Staudinger-Bearbeiter	Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar
StAZ	Zeitschrift für Standesamtswesen, jetzt: Das Standesamt
StGB	Strafgesetzbuch
StGH	Staatsgerichtshof
Stöber/Rellermeyer <sup>17</sup>	Forderungspfändung, 17. Aufl. 2020
StPO	Strafprozessordnung

## Abkürzungsverzeichnis

StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
stRspr	ständige Rechtsprechung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrs-Ordnung
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
SZ	Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Zivilsachen
SZW	Schweizerische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
SZZP	Schweizerische Zeitschrift für Zivilprozessrecht
TAS	Tribunal arbitral pour le sport
TCFDIP	Travaux du comité français de droit international privé
Thomas/Putzo- Bearbeiter <sup>44</sup>	Zivilprozessordnung, fortgef. von Hüßtege/Seiler, 44. Aufl. 2023
ThürlBl.	Blätter für Rechtspflege in Thüringen und Anhalt
Tijdschrift@jpr.be – Revue@dipr.be	Tijdschrift voor Internationaal Privaatrecht – Revue de droit international privé
TranspR	Transportrecht
Trib.	Tribunale
TvC	Tijdschrift voor Consumentenrecht & handelspraktijken
TVG	Tarifvertragsgesetz
UAbs.	Unterabsatz
Ufita	Archiv für Urheber-, Film-, Funk- und Theaterrecht
UklaG	Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen vom 3.11.2001
UKHL	United Kingdom House of Lords
UKSC	United Kingdom Supreme Court
UKUT	United Kingdom Upper Tribunal
Ulmer/Brandner/Hensen- Bearbeiter <sup>13</sup>	AGB-Recht, 13. Aufl. 2022
ULR	Uniform Law Review
UmstG	Umstellungsgesetz
UmweltHG	Umwelthaftungsgesetz
UmwG	Umwandlungsgesetz
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law
UNIDROIT	Institut international pour l'unification du droit privé
UNÜ	Übereinkommen der UN über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (= NYÜ)
UN-ÜbkSchdG	UNO-Übereinkommen zur Schiedsgerichtsbarkeit
UrhG	Urheberrechtsgesetz
U.S.	United States Report (amtliche Entscheidungssammlung des US-Supreme Court)
UStG	Umsatzsteuergesetz
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
VAHRG	Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich
VBl.BW	Verwaltungsblätter für Baden-Württemberg
VerbrKrG	Verbraucherkreditgesetz
Vereinfachungsnovelle	Gesetz zur Vereinfachung und Beschleunigung gerichtlicher Verfahren vom 3.12.1976
VereinfNov	Vereinfachungsnovelle

## Abkürzungsverzeichnis

VerfGH	Verfassungsgerichtshof
VerglO	Vergleichsordnung
VerlG	Gesetz über das Verlagsrecht
VermG	Vermögensgesetz
VerschG	Verschollenheitsgesetz
VersR	Versicherungsrecht
VertrVers	Vertrag von Versailles
VerwArch	Verwaltungsarchiv
V[erw]G	Verwaltungsgericht
VerwRspr	Verwaltungsrechtsprechung in Deutschland, hrsg. von Bauer
VerwVollstr	Verwaltungsvollstreckung
VerwVollstrR	Verwaltungsvollstreckungsrecht
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VGHBW	Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg
VHG	Vertragshilfegesetz
VIAC	Vienna International Arbitral Centre
VIZ	Zeitschrift für Vermögens- und Immobilienrecht
VkB1.	Verkehrsblatt
VO	Verordnung
VOB	Verdingungsverordnung für Bauleistungen
VOBIBZ	Verordnungsblatt für die Britische Zone
VOGVG	Verordnung zur einheitlichen Regelung der Gerichtsverfassung vom 20.3.1935
VollstrGer	Vollstreckungsgericht
VollstrMißbrG	Vollstreckungsmißbrauchsgesetz
VRS	Verkehrsrechtssammlung
VuR	Verbraucher und Recht
VV	Vergütungsverzeichnis
VVG	Gesetz über den Versicherungsvertrag
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
VwZG	Verwaltungszustellungsgesetz
Wach Hdb	Handbuch des deutschen Civilprozessrechts, 1885
WahrnG	Gesetz über die Wahrnehmung von Urheberrechten usw.
WarnRsp	Warneyers Jahrbuch der Entscheidungen, Ergänzungsband
WBewG	Wohnraumbewirtschaftungsgesetz
WE	Wohnungseigentum
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
Weltrecht	Zeitschrift für das Recht des Weltverkehrs und der Friedensverträge
WG	Wechselgesetz
WGG	Wohngeldgesetz
WGerBl.	Württembergisches Gerichtsblatt
WiB	Wirtschaftsrechtliche Beratung
Wieczorek/Schütze-Bearbeiter <sup>5</sup>	ZPO, Großkommentar zur Zivilprozeßordnung, 5. Aufl. 2019 ff., teils noch 4. Aufl.
WIGBl.	Gesetzblatt der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets
WiRO	Wirtschaft und Recht in Osteuropa
WissR	Zeitschrift für deutsches und europäisches Wissenschaftsrecht
WJb	Jahrbücher der württembergischen Rechtspflege
WLR	Weekly Law Reports

WM	Wertpapiermitteilungen
WO	Wechselordnung
WoKSchG	Gesetz über den Kündigungsschutz für Mietverhältnisse über Wohnraum
Wolf/Lindacher/Pfeiffer-Bearbeiter <sup>7</sup>	AGB-Recht, 7. Aufl. 2020
WoM	Wohnungswirtschaft und Mietrecht
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis
WRV	Weimarer Reichsverfassung vom 11.8.1919
WürttZ	Württembergische Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung
WuB	Entscheidungen zum Wirtschafts- und Bankrecht
WuM	Wohnungswirtschaft- und Mietrecht
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb
WVÜ	Wiener Übereinkommen über das Recht der Verträge
WZG	Gesetz zum Schutze der Warenbezeichnungen
YbPIL	Yearbook of Private International Law
YCA	Yearbook Commercial Arbitration
Zak	Zivilrecht aktuell
ZAkDR	Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht
ZaöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZAP	Zeitschrift für die Anwaltspraxis
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft
ZBergR	Zeitschrift für Bergrecht
ZBG	Erstes Gesetz über Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung vom 9.10.1957
ZBIFG	Zentralblatt für freiwillige Gerichtsbarkeit, Notariat und Zwangsvollstreckung
ZBIHR	Zentralblatt für Handelsrecht
ZBIJR	Zentralblatt für Jugendrecht und Jugendwohlfahrt
ZBIRW	Zentralblatt für Rechtswissenschaft
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht
ZDG	Zivildienstgesetz
Zfs	Zeitschrift für Schadensrecht
Zeiss/Schreiber <sup>12</sup>	Zivilprozessrecht, 12. Aufl. 2014
ZESAR	Zeitschrift für europäisches Sozial- und Arbeitsrecht
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZEuS	Zeitschrift für europarechtliche Studien
ZEV	Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZfBR	Zeitschrift für deutsches und internationales Bau- und Vergaberecht
ZfPW	Zeitschrift für die gesamte Privatrechtswissenschaft
ZfOstR	Zeitschrift für Ostrecht (Nachf. der → Ostrecht und der Zeitschrift für osteuropäisches Recht)
ZfRV	Zeitschrift für Europarecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
ZfSH	Zeitschrift für Sozialhilfe
ZfV	Zeitschrift für Versicherungswesen
ZfW	Zeitschrift für Wasserrecht
ZfZ	Zeitschrift für Zölle und Verbrauchsteuern
ZgGenW	Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZGS	Zeitschrift für das gesamte Schuldrecht

## Abkürzungsverzeichnis

ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZIK	Zeitschrift für Insolvenzrecht und Kreditschutz
Zimmermann-Bearbeiter <sup>10</sup>	Kommentar zur Zivilprozeßordnung, 10. Aufl. 2015
ZIndR	Zeitschrift für Industrierecht
ZInsO	Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht
ZIntPrR	Zeitschrift für internationales Privatrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZJA	Zentral-Justizamt für die Britische Zone
ZJBl	Zentral-Justizblatt für die Britische Zone
ZMR	Zeitschrift für Miet- und Raumrecht
ZNotP	Zeitschrift für die Notarpraxis
ZöffR	Zeitschrift für öffentliches Recht
Zöller-Bearbeiter <sup>34</sup>	Kommentar zur Zivilprozeßordnung, 34. Aufl. 2022
Zöllner/Loritz/Hergenröder <sup>7</sup>	Arbeitsrecht, 7. Aufl. 2015
ZPO	Zivilprozeßordnung
ZPO-RG	Zivilprozeßreformgesetz vom 27.7.2001
ZPR	Zivilprozeßrecht
ZRG	Zeitschrift für Rechtsgeschichte, 3 Abteilungen: Romanistische (Rom.), Germanistische (Germ.), Kanonistische (Kan.)
ZRHO	Rechtshilfeordnung für Zivilsachen
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSchweizR	Zeitschrift für schweizerisches Recht
ZSEG	Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen
ZSR	→ ZSchweizR
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZSW	Zeitschrift für das gesamte Sachverständigenwesen
ZustRG	Zustellungsreformgesetz
ZustVV	Verordnung zur Einführung von Vordrucken für die Zustellung im gerichtlichen Verfahren
ZV	Zwangsvollstreckung
ZVBl.	Zentralverordnungsblatt, hrsg. von der Deutschen Justizverwaltung der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland
ZVG	Gesetz betreffend die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung
ZVI	Zeitschrift für Verbraucherinsolvenzrecht
ZVglRWiss	Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft
ZVN	Zivilverfahrensnovelle
ZVR	Zeitschrift für Verkehrsrecht
ZwVR	Zwangsvollstreckungsrecht
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozeß
ZZPInt	Zeitschrift für Zivilprozeß International

# Einleitung

A. Civilprozess und Civilprozessrecht .....	1
I. Der Ausdruck »Civilprozess« .....	1
II. Der Begriff des Civilprozesses .....	2
1. Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten .....	2
2. Civilprozess im materiellen und formellen Sinne .....	3
3. Civilprozess als konkretes Verfahren .....	4
III. Die Zwecke des Civilprozesses .....	5
1. Übersicht .....	5
2. Schutz subjektiver Rechte .....	9
3. Bewahrung des objektiven Rechts .....	12
4. Rechtsgewissheit für die Parteien .....	14
5. Rechtssicherheit und Rechtsfortbildung .....	17
a) Recht als praktiziertes Recht .....	17
b) Gerichtspraxis als Rechtsquelle eigener Art .....	20
c) Konkretisierung des Rechts .....	23
6. Wahrheitszweck .....	24
7. Legitimationszweck .....	27
8. Rangordnung der Prozesszwecke .....	29
IV. Civilprozessrecht und materielles Recht .....	30
1. Bedeutung der Abgrenzung .....	31
2. Durchführung der Qualifikation .....	32
3. Die Mehrdeutigkeit der prozessualen Kategorie .....	33
4. Rechtsgewissheit als Bezugspunkt prozessualer Regelungen .....	35
5. Das Verhältnis zwischen materiellem Recht und Prozessrecht .....	36
a) Funktionen der prozessualen Rechtssätze .....	36
b) Anlehnung an materielles Recht .....	37
c) Allgemeine Rechtsprinzipien .....	39
d) Bezugnahme auf bürgerlich-rechtliche Normen .....	40
e) Prozessuale und materiell-rechtliche Beurteilungsperspektiven .....	41
6. James Goldschmidts Lehre vom materiellen Justizrecht .....	44
V. Die Anwendung des Civilprozessrechts .....	45
1. Eigenständige zivilprozessuale Methode? .....	45
2. Methodenlehre und Civilprozessrecht .....	52
a) Eingebundenheit in die allgemeine Methodenlehre .....	52
b) Begrifflich-konstruktive Methode .....	53
c) Freirechtsbewegung .....	55
d) Interessenjurisprudenz .....	56
e) Teleologische Methode .....	59
3. Sprache und Begriffssystem der ZPO .....	61
a) Der Wortlaut als Ausgangspunkt der Interpretation .....	61
b) Relativität der Rechtsbegriffe .....	62
c) Historizität der Begriffe .....	64
d) Verhältnis zur Terminologie des BGB und anderer Gesetze .....	66
4. Gesetzesmaterialien und historische Deutung .....	71
5. Gesetzessystematik .....	76
6. Innerstaatliche Rechtsvergleichung .....	77
7. Ausländisches Prozessrecht .....	81

# Einleitung

8.	Beachtung höherrangigen Rechts .....	82
a)	Verfassungskonforme Auslegung .....	83
b)	Völkerrechtsfreundliche Auslegung .....	85
c)	Gemeinschaftsfreundliche Auslegung .....	87
9.	Materiellrechtsfreundliche Auslegung .....	91
a)	Grundsatz .....	91
b)	Verhältnis zu zwingendem materiellen Recht .....	94
c)	Effektiver Rechtsschutz .....	96
d)	Materialisierung des Prozessrechts .....	97
10.	Eigene Wertungen des Zivilprozessrechts .....	98
a)	Ausmaß der Verselbständigung .....	98
b)	Prozessmaximen und Grundlagen .....	100
c)	Ergebnisoffenheit als Verfahrensprinzip .....	103
d)	Waffengleichheit .....	105
e)	Formstrenge .....	106
f)	Verfahrenssicherheit und Verfahrenstransparenz .....	109
g)	Prozessökonomie .....	110
h)	Institutionelle Betrachtung .....	113
11.	Dispositives und zwingendes Recht .....	114
12.	Gewohnheitsrecht .....	116
13.	Öffentlich-rechtlicher Charakter des Zivilprozessrechts .....	118
VI.	Zeitliche und räumliche Geltung des Zivilprozessrechts .....	119
1.	Zeitliche Geltung .....	119
2.	Räumliche Geltung .....	121
a)	Territoriale Geltung .....	121
b)	Anwendung auf ausländische Sachverhalte .....	122
VII.	Schrifttum zum Zivilprozessrecht .....	123
1.	Zeitschriften, Entscheidungssammlungen, Bibliographien .....	123
2.	Systematische Darstellungen, Lehrbücher .....	124
3.	Kommentare .....	125
4.	Hand- und Formularbücher .....	126
B.	Geschichtliche Grundlagen des Zivilprozessrechts .....	127
I.	Bedeutung der Prozessrechtsgeschichte .....	127
II.	Die Vorbilder der CPO von 1877 .....	128
1.	Der gemeine Zivilprozess .....	128
2.	Die Preußische Allgemeine Gerichtsordnung .....	130
3.	Einfluss französischer Gesetzgebung .....	131
4.	Reformbestrebungen im 19. Jahrhundert .....	133
III.	Die Entstehungsgeschichte der CPO .....	137
1.	Der Hannoversche Entwurf von 1866 .....	137
2.	Preußischer Entwurf von 1864 .....	138
3.	Norddeutscher Entwurf von 1870 .....	139
4.	Justizministerialentwurf (Entwurf I) von 1871 .....	140
5.	Entwurf II von 1872 .....	141
6.	Entwurf III von 1874 .....	142
7.	CPO von 1877 und die Reichsjustizgesetze .....	143
8.	Bundes-, Reichsoberhandelsgericht und Reichsgericht .....	144
9.	Literatur zur CPO von 1877 .....	145
IV.	Die Entwicklung des Zivilprozessrechts von 1877 bis zum Ersten Weltkrieg .....	146
1.	BGB-Novelle (Novelle 1898) .....	146

2. Literatur zur ZPO von 1898 .....	147
3. Novelle 1905 .....	149
4. Novelle 1909 (Amtsgerichtsnovelle) .....	150
5. Novelle 1910 .....	153
6. Weitere Änderungen .....	154
V. Die Gesetzgebung während des Ersten Weltkrieges .....	155
1. Entlastungsnovelle .....	155
2. Kriegsgesetze und -verordnungen .....	156
VI. Die Gesetzgebung der Nachkriegsjahre 1919–1924 .....	157
VII. Die Reformdiskussion und die Novelle von 1924 .....	159
1. Novelle 1924 .....	159
2. Literatur zur ZPO von 1924 .....	163
3. Weitere Änderungen .....	165
4. Vollstreckungsnotrecht .....	166
VIII. Der Reformentwurf von 1931 .....	167
IX. Die Novelle von 1933 und die Beschleunigungsverfügung von 1935 .....	172
1. Novelle 1933 .....	172
2. Beschleunigungsverfügung .....	174
3. Literatur zur ZPO von 1933 .....	175
X. Die Entwicklung des Zivilprozessrechts unter dem Nationalsozialismus .....	176
XI. Die Kriegs- und Nachkriegszeit bis 1949 .....	184
XII. Entwicklung seit Inkrafttreten des Grundgesetzes .....	186
1. Grundgesetz und übergeordnetes Recht .....	186
a) Grundgesetz .....	186
b) Menschenrechtskonvention .....	187
c) Europäisches Recht .....	188
2. Änderungen der ZPO .....	190
3. Das Zivilprozessreformgesetz von 2001 und folgende Änderungen .....	202
XIII. Europäische und internationale Vereinheitlichungsbestrebungen .....	203
XIV. Jüngste Entwicklungen .....	204
1. Kollektiver Rechtsschutz .....	204
2. Digitalisierung .....	205
C. Prozessrechtsverhältnis, Rechtsschutzanspruch .....	206
I. Begriff und Beteiligte des Prozessrechtsverhältnisses .....	206
II. Rechtslagen .....	210
III. Aussichten und Lasten. Rechte und Pflichten der Parteien und des Gerichts .....	211
1. Lasten und Aussichten .....	211
2. Prozessuale Pflichten .....	213
a) Zeugnis- und Mitwirkungspflicht als allgemeine Pflicht .....	214
b) Pflichten der Parteien aus dem Prozessrechtsverhältnis .....	215
c) Pflichten des Gerichts .....	221
IV. Treu und Glauben im Zivilprozess .....	223
1. Treu und Glauben als allgemeines Rechtsprinzip .....	223
2. Anwendung des Prinzips von Treu und Glauben im Zivilprozessrecht .....	225
a) Abgrenzung von materiellrechtlicher Wertung .....	225
b) Vorrang spezieller Regelungen .....	226
c) Keine gegenständliche Begrenzung des Grundsatzes .....	228
3. Fallgruppen des Verstoßes gegen Treu und Glauben .....	229
a) Verbot des arglistigen Schaffens prozessualer Rechtslagen .....	230

# Einleitung

b) Venire contra factum proprium .....	232
c) Missbrauch prozessualer Befugnisse .....	234
d) Verwirkung .....	236
4. Sanktionen der Treuwidrigkeit .....	238
V. Rechtsschutzanspruch .....	241
D. Die Prozessvoraussetzungen (Zulässigkeits-, Sachurteils-, Sachentscheidungsvoraussetzungen) .....	244
I. Begriff und Funktion .....	244
II. Die einzelnen Prozessvoraussetzungen .....	247
1. Allgemeine Prozessvoraussetzungen .....	247
2. Besondere Prozessvoraussetzungen .....	248
3. Andere Sachurteilshindernisse .....	250
4. Prozesshindernde Einreden, Prozesshindernisse .....	251
5. Unzuständigkeitsrügen .....	252
III. Prüfung der Prozessvoraussetzungen .....	253
1. Verzichtbare und unverzichtbare Prozessvoraussetzungen .....	253
2. Nicht erhobene verzichtbare Zulässigkeitsrügen .....	254
3. Die Amtsprüfung bei den unverzichtbaren Zulässigkeitsrügen .....	256
4. Die Zeitgrenzen bei den verzichtbaren Zulässigkeitsrügen .....	257
5. Abgesonderte Verhandlung .....	258
6. Beweislast, Freibeweis, Wahlfeststellung .....	259
a) Beibringungsgrundsatz, Beweislast .....	259
b) Freibeweis .....	260
c) Wahlfeststellung .....	261
7. Zeitpunkt .....	263
IV. Rangfolge der Prozessvoraussetzungen .....	264
V. Zulässigkeit und Begründetheit .....	267
1. Vorrang der Zulässigkeitsprüfung .....	267
2. Folgen von fehlerhaften Urteilen .....	272
3. Sonderstellung der Rechtsschutzvoraussetzungen .....	275
E. Verfahrensgrundrechte, Justizgewährungsanspruch .....	277
I. Das Grundrecht auf den gesetzlichen Richter .....	277
1. Gesetzliche und historische Grundlage .....	277
2. Begriff und Bedeutung .....	279
3. Durchsetzbarkeit des gesetzlichen Richters .....	282
a) im Zivilprozess .....	282
b) Verfassungsbeschwerde .....	283
c) Menschenrechtsbeschwerde .....	284
II. Anspruch auf rechtliches Gehör .....	285
III. Justizgewährungsanspruch .....	286
1. Terminologie .....	287
2. Europäische Menschenrechtskonvention .....	288
3. Grundgesetz .....	289
4. Zivilprozessualer Justizgewährungsanspruch .....	291
IV. Prozessualer Gleichheitssatz .....	295
V. Einwirkung der Grundrechte auf den Zivilprozess .....	296
VI. Recht auf ein effektives Verfahren .....	297
VII. Recht auf ein faires Verfahren .....	298
VIII. Recht auf ein vorhersehbares Verfahren .....	299

IX.	Sozialer Zivilprozess .....	300
X.	Verbraucherprozessrecht .....	302
F.	Das Verhältnis zwischen streitiger und freiwilliger Gerichtsbarkeit .....	303
I.	Freiwillige Gerichtsbarkeit als Verfahrensart und Rechtspflegetätigkeit .....	303
II.	Freiwillige Gerichtsbarkeit im materiellen Sinn .....	305
III.	Konsequenzen der Unterscheidung .....	313
IV.	Beziehung der FG zum Zivilprozess .....	317
1.	Verfahrenszuständigkeit .....	317
2.	Konkurrenz .....	319
3.	Aussetzung, Rechtshängigkeit und Rechtskraft .....	320
G.	Internationales Zivilprozessrecht .....	321
I.	Begriff des Internationalen Zivilprozessrechts .....	321
II.	Prozessrechtliches Kollisionsrecht .....	325
1.	Die Bedeutung des <i>lex-fori</i> -Prinzip .....	325
2.	Qualifikation .....	331
3.	Verweisungen auf das materielle Recht .....	333
4.	Ausländische prozessuale Sachverhalte .....	336
H.	Zivilprozess und Außenwirtschaftsrecht .....	337

## A. Zivilprozess und Zivilprozessrecht

### I. Der Ausdruck »Zivilprozess«

Der Ausdruck »*Zivilprozess*« entstammt nicht der römischen Rechtssprache, sondern hat sich erst in späterer Zeit entwickelt. Die römischen Juristen verwendeten die Ausdrücke *procedere* oder *processus* nicht im heutigen Sinne, sondern benutzten als Bezeichnung für das zivilrechtliche Verfahren die Worte »*lis*«, »*iurgium*«, »*iudicium*«, »*negotium*«, »*causa*«, »*res*«, »*disceptatio*«<sup>1</sup>. Erst das kanonische Recht und die italienischen Juristen des Mittelalters verstanden unter »*processus*« das gerichtliche Verfahren. Von dort her fand der Ausdruck auch Eingang in den deutschen, englischen (»*civil procedure*«) und nordischen Sprachraum sowie in die romanischen Rechtsgebiete (*procédure civile*, *procedura civile*, *proceso civil*)<sup>2</sup>.

### II. Der Begriff des Zivilprozesses

#### 1. Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten

Unter Zivilprozess versteht man im Allgemeinen das in der Zivilprozeßordnung (ZPO) geregelte Verfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Der Zivilprozess ist ein Unterfall der *Zivilsachen*, die bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, Familiensachen und die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit umfassen (vgl. die Legaldefinition in § 13 Abs. 1 GVG). Die einzelnen Zivilsachen sind neben dem Strafprozess *Verfahrensarten der ordentlichen*

<sup>1</sup> Vgl. Kaser Das römische ZPR (1966) 1, 10, 117 Fn. 1; Kleinfeller ZPR<sup>3</sup> 2; Jahr Litis Contestatio (1960) 15, 117 ff., 218ff.

<sup>2</sup> Weitere Nachw. bei Rödig Die Theorie des gerichtlichen Erkenntnisverfahrens (1973) 8f., vgl. auch K.W. Nörr Ordo iudiciorum und ordo iudicarij, FS Kuttner 9 (Rom 1967), 327ff.; ders. Die Literatur zum gemeinen Zivilprozeß, in: Hdb der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte, Bd. 1 (1973) 383 ff.

## Einleitung

*Gerichtsbarkeit.* Der Zivilprozess ist dasjenige Verfahren, das unter (ausschließlicher oder hauptsächlicher) Anwendung der ZPO von den für die Entscheidung bürgerlicher Rechtsstreitigkeiten zuständigen Spruchkörpern durchgeführt wird. Meist wird der Zivilprozess mit dem zivilprozessualen *Erkenntnisverfahren* gleichgesetzt. Wo der Zivilprozess als Institution zur Rechtsdurchsetzung verstanden wird, wie bei den Prozesszwecklehren → Rn. 5, umfasst der Begriff auch das *Vollstreckungsverfahren*.

Nicht zu den Zivilsachen i.S.d. GVG gehören die *arbeitsgerichtlichen Verfahren*, obwohl sie bürgerliche Rechtsstreitigkeiten betreffen (vgl. § 2 ArbGG). Die Arbeitsgerichtsbarkeit wird heute als eigener Gerichtszweig angesehen<sup>3</sup> und ist organisatorisch und verfahrensrechtlich verselbständigt.

### 2. Zivilprozess im materiellen und formellen Sinne

- 3** Neben den bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (§ 13 GVG) werden einzelne öffentlich-rechtliche Streitigkeiten dem Zivilprozess zugewiesen (§ 40 Abs. 2 VwGO). Soweit der Zivilprozess nur kraft Einzelzuweisung ohne Rücksicht auf den Streitgegenstand das zuständige Verfahren ist, spricht man von *Zivilprozess im formellen Sinne*. Hierzu gehörten früher auch die dem Zivilprozess zugewiesenen Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit wie das Aufgebotsverfahren (§§ 946 ff. aF), die nunmehr im FamFG geregelt sind.

### 3. Zivilprozess als konkretes Verfahren

- 4** Unter »Zivilprozess« wird häufig nicht die prozessuale Institution oder Verfahrensart, sondern das *einzelne Verfahren* verstanden. In diesem Sinne ist Zivilprozess der konkrete Rechtsstreit zwischen zwei oder mehreren Prozessparteien vor einem Organ der Zivilgerichtsbarkeit. Der Zivilprozess im Sinne des Einzelverfahrens kann mehrere *Prozessrechtsverhältnisse* umfassen, wie im Falle der objektiven Klagehäufung (§ 260), bei Klage und Widerklage, bei der Prozessverbindung (§ 147) und bei der Streitgenossenschaft (§§ 59 ff.).

## III. Die Zwecke des Zivilprozesses

**Literatur:** Bericht der Kommission zur Vorbereitung einer Reform der Zivilgerichtsbarkeit (1961) 166 ff.; *Brand* Grenzen zivilprozessualer Wahrheit und Gerechtigkeit, NJW 2017, 3558; *P. Böhm* Prozessidee und Richtermacht (2019); *Brehm* Die Bindung des Richters an den Parteivortrag und Grenzen freier Verhandlungswürdigung (1982) 28ff.; *Braun* Grundlagen des zivilprozessualen Diskurses, ZZP 133 (2020), 271; *Bruns* Der Zivilprozess zwischen Rechtsschutzwürdigkeit und Effizienz, ZZP 124 (2011) 29; *ders.* Rechtsverwirklichung als Primärzweck des Zivilprozesses, ZZPInt 22 (2017) 387; *Calliess* Der Richter im Zivilprozess – sind ZPO und GVG noch zeitgemäß?, NJW-Beil. 2014, 27; *Dorndorf* Rechtsbeständigkeit von Entscheidungen und Wiederaufnahme des Verfahrens in der Freiwilligen Gerichtsbarkeit (1969) 33ff.; *Gaier* Der moderne liberale Zivilprozess, NJW 2013, 2871; *Gaul* Zur Frage nach dem Zweck des Zivilprozesses, AcP 168 (1968) 27ff.; *ders.* Der Zweck des Prozesses – ein anhaltend aktuelles Thema, in: Yıldırım (Hrsg.) ZPR im Lichte der Maximen (2001) 68; *Geib* Rechtsschutzbegehren und Anspruchsbetätigung im dt. Zivilprozeß (1909) 8; *Grunsky* Grundlagen des Verfahrensrechts<sup>3</sup> (1974) 1ff.; *Hagen* Allgemeine Verfahrenslehre und verfassungsgerechtliches Verfahren (1971) 20ff.; *Hegler* Zum Aufbau der Systematik des Zivilprozeßrechts, Festg. für Heck, Rümelin und Schmidt (1931) 216, 234ff.; *Heim* Die Feststellungswirkungen des Zivilurteils; *Hellwig* Lb. des deutschen Zivilprozeßrechts 1, 2 (1903, 1907); *Henckel* Prozeßrecht und materielles Recht (1970) 5 ff., 41ff.; *F. von Hippel* Wahrheitspflicht und Aufklärungspflicht (1939) 170f. sowie *ders.* Zur modernen konstruktiven Epoche der »deutschen Prozeßrechtswissenschaft« ZZP 65 (1952) 431ff.; *Hykel* Wirtschaftlichkeit als Rechtsprinzip - Rechtsstaatliche Grundlagen effizienter Rechtserkenntnis, GVRZ 2020, 5; *Jauernig* Materielles Recht

<sup>3</sup> Vgl. *Pulz* Münchener Hdb Arbeitsrecht<sup>5</sup> Bd. 4 § 387 Rn. 8.

und Prozeßrecht, JuS 1971, 329; *Luhmann* Legitimation durch Verfahren (1969); *Klein* Zeit- und Geistesströmungen im Prozess (1958); *Luhmann* Legitimation durch Verfahren<sup>12</sup> (2021); *Münch* Eberhard Schilken und seine Lehre zum Prozesszweck, FS Schilken (2015) 387; *ders.* Grundfragen des Zivilprozesses. Sinngehalte der Lehre vom Prozesszweck, in: Bruns/Münch/Stadler (Hrsg.) Die Zukunft des Zivilprozesses (2014) 5; *Pawlowski* Aufgabe des Zivilprozesses, ZZP 80 (1967) 345; *Pohle* Zur Lehre vom Rechtsschutzbedürfnis, FS Lent (1957) 195, 197 ff.; *ders.* Empfiehlt es sich, die Revision (Rechtsbeschwerde) zu den oberen Bundesgerichten (außer in Strafsachen) einzuschränken und ihre Zulässigkeit in den einzelnen Gerichtsbarkeiten einheitlich zu regeln? Verhandlungen des 44. DJT (1962) 1, 3b; *ders.* NEON EIKAIION (Athen) 61, 593 ff.; *Rimmelspacher* Zur Prüfung von Amts wegen im Zivilprozeß (1966) 10ff.; *ders.* Funktion und Ausgestaltung des Berufungsverfahrens im Zivilprozeß, BAnz 2000, Jahrgang 52, Nr. 216a; *Rödig* Die Theorie des gerichtlichen Erkenntnisverfahrens (1973) 34 ff., 42 ff. u.ö.; *H. Roth* Gewissheitsverluste in der Lehre vom Prozesszweck?, ZfPW 2017, 129; *ders.* Grenzen des gesetzgeberischen Gestaltungsanspruchs im Zivilprozess?, ZfPW 2020, 402; *ders.* Strukturen des Zivilrechtsschutzes, ZZP 133 (2020), 135; *ders.* Private Rechtsdurchsetzung im Zivilprozess, JZ 2016, 1134; *ders.* Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im zivilprozessualen Erkenntnisverfahren – Paradigmenwechsel durch die ELI/UNIDROIT Model European Rules of Civil Procedure?, ZZP 136 (2023), 259; *E. Schmidt* Der Zweck des Zivilprozesses und seine Ökonomie (1973) 9 ff.; *ders.* Zivilgerichtliche Prozeßförderung – Zur Handhabung des § 139 Abs. 1 ZPO im Hinblick auf die Rekonstruktion des Sachverhalts, FS Egon Schneider (1997) 193; *Stürner* Die Aufklärungspflichten der Parteien des Zivilprozesses (1976); *ders.* Verfahrensrecht und materielle Gerechtigkeit, Liber Amicorum für W. Henckel (2015) 359; *E. Schumann* Sachabweisung ohne Prüfung des Feststellungsinteresses, FS Michelakis (Athen 1972) 554, 570 ff.; *Stürner* Prozeßzweck und Verfassung, FS Baumgärtel (1990) 545; *Volk* Prozeßvoraussetzungen im Strafrecht (1978); *Unberath*, Der Zweck der Rechtsmittel nach der ZPO-Reform in Theorie und Praxis, ZZP 120 (2007), 323; *Walsmann* Prozeßzweck und Verfahren, RheinZ 12 (1923) 414 ff.; *Zeuner*, Rechtsvergewisserung und Wahrheitsermittlung als Funktionen des zivilgerichtlichen Verfahrens und ihre Beeinflussung unter persönlichkeitsrechtlichen Aspekten in der neueren Entwicklung des deutschen Rechts, FS Beys, Bd. 2 (2003), 1787.

## 1. Übersicht

Der Zivilprozess ermöglicht den Bürgern, denen die Selbsthilfe durch staatliche Gesetzgebung verwehrt ist, die **Durchsetzung ihrer subjektiven Rechte**. Er konkretisiert die für längere Zeiträume geltenden generell-abstrakt formulierten materiellen Rechtsnormen und führt zu deren Anwendung auf den gegenwärtigen Einzelfall. Der Prozess dient dabei der Verwirklichung der materiell-rechtlichen Geltungsanordnungen und damit der durch das Gesetz bezweckten Steuerung des sozialen Lebens und der Rechtskontrolle privater Machtausübung. Soweit im Zivilprozess öffentlich-rechtliche Fragen entschieden werden, zielt er auch auf eine Rechtskontrolle staatlichen Handelns.

Eine funktionierende Zivilrechtspflege hat Fernwirkungen auch für die außergerichtliche Abwicklung der Rechtsverhältnisse. Allein die Möglichkeit zwangswise Durchsetzung des Rechts mindert die Wahrscheinlichkeit des Rechtsbruchs. In diesem Sinne mag es gerechtfertigt sein, von einer **Bewährung der Rechtsordnung** durch den Prozess zu sprechen (→ Rn. 12).

Das Erkenntnisverfahren hat die Aufgabe, für die Parteien **Rechtsgewissheit** zu schaffen und die Diskussion um die Frage, wer im Recht ist, durch verbindliche Entscheidung zu beenden. Das Gesetz weist dem Zivilprozess weiter die Aufgabe zu, an der **Rechtsfortbildung** mitzuwirken (→ Rn. 18). Nach § 132 Abs. 4 GVG kann ein Senat des BGH eine Frage von grundsätzlicher Bedeutung dem Großen Senat zur Entscheidung vorlegen, wenn das nach seiner Auffassung zur Fortbildung des Rechts erforderlich ist.

Die Frage nach den Prozesszwecken stand in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung immer wieder im Vordergrund. Solche Diskussionen sollen nicht, wie *F. v. Hippel*<sup>4</sup> meint, der Erfüllung des Wunsches dienen, eine »zivilprozessuale Rechtsphilosophie im Westentaschenformat« und eine »Einheitslösung zwecks einfacher und sicherer Orientierung im zivilprozessualen Urwald« zu besitzen: Dem Gesetzgeber sichert die Besinnung auf die Zwecke des

<sup>4</sup> Wahrheitspflicht (vor Rn. 5) 171 Fn. 13.

## Einleitung

Zivilprozesses die Schaffung einer sachgerechten Zivilgerichtsbarkeit<sup>5</sup>, dem Richter und Rechtsanwalt kann die Frage nach Sinn und Zweck des Zivilprozesses bei der Anwendung prozessualer Vorschriften wertvolle Hilfe leisten. Freilich lassen sich konkrete Einzelfragen nicht allein durch einen Rückgriff auf Prozesszwecke beantworten<sup>6</sup>.

### 2. Schutz subjektiver Rechte

- 9** Aufgabe des Zivilprozesses ist der **Schutz subjektiver Rechte**<sup>7</sup>. Wenn die Rechtsordnung dem Einzelnen subjektive Rechte zuerkennt, muss sie folgerichtig auch deren Schutz ermöglichen. Da sie, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Selbsthilfe verbietet, muss sie selbst diesen Schutz übernehmen. Dies geschieht im Zivilprozess.
- 10** Für den Zivilprozess weist die Ausgestaltung der ZPO auf die Aufgabe des Individualrechtsschutzes hin<sup>8</sup>: **Antragsgrundsatz**, **Dispositionsmaxime** und **Verhandlungsgrundsatz** (→ *Kern*<sup>23</sup> Rn. 161, 172 vor § 128) zeigen dies ebenso wie das Verbot des § 308, über den Klageantrag hinauszugehen, und die Begrenzung der **Rechtskraft** auf die Parteien (§ 325 Abs. 1)<sup>9</sup>. Die subjektiven Rechte werden in allen Klagearten geschützt. Auch die *Gestaltungsklagen* machen insoweit keine Ausnahme: Legt man ihnen einen Anspruch gegen den Gegner oder ein materielles Gestaltungsrecht zugrunde (→ *Roth*<sup>23</sup> Rn. 103 vor § 253), so soll ein subjektives *privates* Recht durchgesetzt werden; sieht man in ihnen die Geltendmachung eines Anspruchs gegen den Staat auf Gestaltung (dagegen *Roth*<sup>23</sup> → Rn. 104 vor § 253), so dient der Prozess dem Schutz eines subjektiven *öffentlichen* Rechts<sup>10</sup>. Gegen die Annahme, Aufgabe des Zivilprozesses sei es, subjektive Rechte zu schützen, spricht auch nicht die Regelung des § 116 Abs. 1 Nr. 2, wonach die Gewährung von Prozesskostenhilfe bei inländischen juristischen Personen auch davon abhängig ist, dass die Rechtsverfolgung oder Rechtsverteidigung nicht allgemeinen Interessen zuwiderläuft. Es handelt sich bei § 116 um eine Ausnahmeverordnung mit Sozialhilfecharakter, bei deren verfassungskonformer Auslegung dem Individualrechtsschutz Rechnung zu tragen ist<sup>11</sup>.
- 11** Aus der Erkenntnis, dass der Zivilprozess dem Schutz subjektiver Rechte dient, darf nicht gefolgert werden, der zulässige Gegenstand einer jeden Klage sei auf die Durchsetzung eines subjektiven Rechtes beschränkt. Der einzelne Rechtsstreit kann die bloße Feststellung eines Rechtsverhältnisses zum Gegenstand haben, oder die Klage kann, wie bei der negativen Feststellungsklage, auf die Abwehr eines Anspruchs gerichtet sein. Die Zweckbestimmung schließt es auch nicht aus, dass vom Kläger ein fremdes Interesse oder Recht verfolgt wird wie bei der Prozessstandschaft, dem Verfahren nach dem **KapMuG**<sup>12</sup> und der **Verbandsklage**.

<sup>5</sup> S. hierzu Kommissionsbericht (vor Rn. 5). – Vgl. auch (zu den damaligen Prozesszielen) die Präambel zum Gesetz zur Änderung des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten v. 27.10.1933 (RGBl. I 780).

<sup>6</sup> Vgl. auch *Henckel* (vor Rn. 5) 47; *Gaul* (vor Rn. 5) 62 (zur Zweckargumentation in der Judikatur aaO 39); kritisch zu der »überstrapazierten« Frage nach dem Prozesszweck A. *Blomeyer* ZPR<sup>2</sup> § 1 I 4 Fn. 5.

<sup>7</sup> Vgl. etwa MünchKommZPO/*Rauscher*<sup>6</sup> Einl. Rn. 8; *Musielak/Voit*<sup>10</sup> Einl. Rn. 5; Rosenberg/Schwab/Gottwald<sup>18</sup> § 1 Rn. 5–7; *Münch* FS Schilkens (2015) 387, 403.

<sup>8</sup> S. eingehend H. *Roth* ZfPW 2017, 133f., 137, der in diesem Zusammenhang mit Recht auf den Aspekt des »inhaltlich offenen Prozesszwecks« hinweist. Daraus folgert er: »Die richtig gedeutete Prozesszwecklehre lässt es aufgrund ihrer Neutralität offen, welches subjektive Recht im Prozess geschützt wird.«

<sup>9</sup> S. dazu auch *Althammer*, in: Weller/Althammer (Hrsg.), Mindeststandards im europäischen Zivilprozessrecht (2015), 3, 17.

<sup>10</sup> Insoweit erscheint der Einwand von *Gilles* Rechtsmittel im Zivilprozeß (1972) 53 Fn. 83, die Prozesszwecklehre orientiere sich zu sehr an der Leistungsklage, nicht gerechtfertigt.

<sup>11</sup> Vgl. BVerfG NJW 1974, 229; auch → *Bork*<sup>22</sup> § 116 Rn. 24; gegen eine Aufwertung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit zur Prozessmaxime aufgrund der damit verbundenen Beschränkungen des Prozesszwecks H. *Roth ZZP* 136 (2023), 275.

<sup>12</sup> Dazu *Paulus* FS Schwark (2009), 599 ff.

(vgl. §§ 1 ff. UKlaG, § 8 Abs. 3 Nr. 2–4 UWG, § 33 Abs. 4 GWB, § 128 Abs. 1 MarkenG bzw §§ 1 f., 14 VDuG)<sup>13</sup>. Die Verbandsklage ist nicht zum Schutze eines nur schwer zu definierenden<sup>14</sup> öffentlichen Interesses geschaffen<sup>15</sup>. Die klagebefugten Verbände nehmen die Interessen ihrer Mitglieder (Verbraucher oder Gewerbetreibende) wahr. Dass die Klagemöglichkeit von Verbänden die Bereitschaft zur Einhaltung der Rechtsnormen fördert, ändert daran nichts. Dennoch ist der Verband nicht Funktionär der Rechtsordnung, sondern Interessenwahrer der von ihm repräsentierten Personengruppe. Bei der **Musterfeststellungsklage** nach § 606 ZPO/§ 41 VDuG lässt sich das Tätigwerden des Verbandes mit der Verfolgung eines verbraucherschützenden Kollektivinteresses begründen<sup>16</sup>. Künftig wird im Falle der neuen **Verbandsabhilfeklage** zwischen § 14 S. 1 VDuG als herkömmlicher »Sammelklage«, bei welcher der Verband als Prozessstandschafter im Namen individualisierter Verbraucher tätig wird, und der »abstrakten Gruppenklage« nach § 14 S. 2 VDuG, mit welcher der Verband einen kollektiven Gesamtbetrag begeht, bei dem die einzelnen Anspruchssteller noch nicht namentlich feststehen, zu differenzieren sein. Im ersten Fall steht die Kollektivierung der Einzelansprüche benannter Verbraucher im Vordergrund.

### 3. Bewährung des objektiven Rechts

Der Schutz der subjektiven Interessen im Prozess bewirkt eine Verwirklichung oder **Bewährung des objektiven Rechts**. Dabei handelt es sich aber nicht um einen selbständigen Prozesszweck. Bewährung der Rechtsordnung und Individualrechtsschutz sind nur verschiedene Seiten einer Medaille<sup>17</sup>. Der Bewährung des objektiven Rechts kommt keine isolierte Bedeutung zu, weil sie in aller Regel nur die notwendige Folge des Individualrechtsschutzes darstellt. Bei der **Verbandsklage** wird zwar nicht das Recht eines einzelnen geltend gemacht aber das Interesse einer Gruppe. Insoweit lassen sich auch neue Formen des kollektiven Rechtsschutzes – wie die **Musterfeststellungsklage**<sup>18</sup> und **Verbraucherverbandsklage** (s. Rn. 204) – zumindest überwiegend aus der Perspektive des Individualrechtsschutzes erklären und dem bisherigen System ohne größere Systembrüche einfügen (s. auch Rn. 11).

Bei Erlass der CPO (→ Rn. 143) war man sich weitgehend darüber einig, dass der Zivilprozess als Rechtseinrichtung dem Schutze subjektiver Rechte dient. **Im 20. Jh. ist diese Zielrichtung zeitweise in den Hintergrund gedrängt worden**. So führten die Vorstellung, im Zivilprozess habe sich das materielle Recht zu bewähren, und die (zutreffende) Feststellung, der Zweck einer Rechtseinrichtung sei nicht notwendig mit der Summe der Zwecke aller ein-

12

13

<sup>13</sup> Zur Verbandsklage *Häsemeyer*, FS Spellenberg (2010) 99; *Halfmeier*, Popularklagen im Privatrecht (2006) 199 ff.; *Urbanczyk* Zur Verbandsklage im Zivilprozeß (1981); *Greger* Verbandsklage und Prozeßrechtsdogmatik ZZP 113 (2000) 399; *Guski* ZZP 131 (2018) 353; *Koch* Verbandsklage in Europa ZZP 113 (2000) 413; *Marotzke* ZZP 98 (1985), 160; *v. Arnim* Gemeinwohl und Gruppeninteresse (1977) 309 ff.; *Hadding* Die Klagebefugnis der Mitbewerber und der Verbände nach § 13 Abs. 1 UWG im System des ZPR, JZ 1970, 305; *M. Wolf* Die Klagebefugnis der Verbände (1971); s.a. *Faber* Die Verbandsklage im Verwaltungsprozeß (1972) 31 ff., 41 f.; BGHZ 48, 12, 14 ff. mwN.

<sup>14</sup> Vgl. die Definitionsversuche bei *H. Koch* Prozeßführung im öffentlichen Interesse (1983) 12 ff.

<sup>15</sup> A.M. → *Schumann*<sup>20</sup> Einl. Rn. 8; *Jauernig/Hess* ZPR<sup>20</sup> § 22 Rn. 5; *Roth* in *Gottwald* (Hrsg.), Recht und Gesellschaft in Deutschland und Japan, 2009, 174.

<sup>16</sup> *Althammer* FS Roth (2021), 659; *Stadler* JZ 2018, 799f.

<sup>17</sup> Das ist heute weitgehend anerkannt, vgl. *MünchKommZPO/Rauscher*<sup>6</sup> Einl. Rn. 8f.; *Musielak/Voit*<sup>19</sup> Einl. Rn. 5; *Rosenberg/Schwab/Gottwald*<sup>18</sup> § 1 Rn. 7; *Grunsky* (vor Rn. 5); *Brehm* (vor Rn. 5); *Gaul* AcP 168 (1968) 46; *Münzberg* AcP 168 (1968) 392; *Schlosser* Vereins- und Verbandsgerichtsbarkeit (1972) 115f.; *Pawlowski* ZZP 80 (1967) 347 mwN.; selbständigen Prozesszweck ablehnend *Münch* in Bruns/Münch/Stadler (Hrsg.), Die Zukunft des Zivilprozesses (2014) 49ff.; *ders.* FS Schilken (2015) 387, 403.

<sup>18</sup> S. im grenzüberschreitenden Kontext *Althammer* in: FS H. Roth (2021) 657ff.

## Einleitung

zernen Prozesse identisch<sup>19</sup>, bisweilen zur Annahme, dass der Schutz subjektiver Rechte eigentlich **nur der Reflex aus der Bewährung des objektiven Rechts** sei und deshalb nicht als eigenständiger Prozesszweck angesprochen werden dürfe<sup>20</sup>. Diese Auffassung beruhte zum Teil auf dem Missverständnis, die sog. **soziale Aufgabe des Zivilprozesses** (→ Rn. 298) werde durch die individualistische Prozessauffassung behindert. Zum Teil wurde der Versuch unternommen, mit dem Hinweis auf den überindividuellen Prozesszweck eine Einschränkung des Individualrechtsschutzes zu rechtfertigen<sup>21</sup>. In der vom Nationalsozialismus geprägten Prozessauffassung wurde der Schutz subjektiver Rechte zurückgedrängt<sup>22</sup>. Auch die sozialistische Prozessvorstellung neigte dazu, den Schutz subjektiver Rechte in den Hintergrund zu stellen<sup>23</sup>.

## 4. Rechtsgewissheit für die Parteien

- 14** Das Erkenntnisverfahren hat die Aufgabe, die von den Parteien vorgelegte Rechtsfrage verbindlich zu entscheiden. Durch die **materielle Rechtskraft** wird sichergestellt, dass das Prozessergebnis in einem späteren Prozess zwischen den Parteien nicht mehr in Zweifel gezogen werden kann (→ *Althammer*<sup>24</sup> § 322 Rn. 31). Die materielle Rechtskraft verschafft dem Gläubiger eines Anspruchs gegenüber dem Schuldner eine unangreifbare Position, die im Falle einer Zession auch dem Rechtsnachfolger zugutekommt (§ 325). Ohne materielle Rechtskraft wäre der Zivilprozess sinnlos<sup>25</sup>. Ein Feststellungsurteil wäre rechtlich folgenlos, und durch das Leistungsurteil würde die Voraussetzung einer Zwangsvollstreckung geschaffen, deren Ergebnis umgehend durch eine Bereicherungsklage in Zweifel gezogen werden könnte. Verbindlich ist auch das unrichtige Urteil. Die Existenz des Fehlurteils wird gerade im älteren Schrifttum zur Begründung des Rechtsgewissheitszwecks herangezogen<sup>26</sup>. Der Zwang, das Fehlurteil in Kauf zu nehmen, besagt jedoch richtigerweise nicht, dass das Fehlurteil und seine Anerkennung Ziele des Prozesses seien, die dessen Ausgestaltung zu bestimmen hätten.

Mit der Aufgabe des Zivilprozesses, Rechtsgewissheit für die Parteien herzustellen, wäre es unvereinbar, wenn im Falle der Unaufklärbarkeit des rechtserheblichen Sachverhalts die Klage als zur Zeit unentscheidbar abgewiesen würde. Das Gericht hat auch in diesem Fall sofort und endgültig in der Sache zu entscheiden, damit die Parteien wissen, welche Rechts-

<sup>19</sup> Zu Recht weist *Rimmelspacher* (vor Rn. 5) 13 darauf hin, dass der Zweck des einzelnen Zivilprozesses bei der Bestimmung des Zwecks des Zivilprozesses als Institution nicht außer acht bleiben darf; ebenso *Brehm* (vor Rn. 5).

<sup>20</sup> So die 17./18. Aufl. dieses Komm., ferner *Schönke* Rechtsschutzbedürfnis (1950) 11f.; *de Boor* Die Auflockerung des Zivilprozesses (1939) 35 ff.; *Bülow* Die neue Prozeßrechtswissenschaft und das System des Civilprozessrechts, ZZP 27 (1900) 221; *Sauer* Grundlagen<sup>2</sup> (1929) 44. Gegen diese Tendenzen *Pohle* Zur Lehre vom Rechtschutzbedürfnis, FS Lent (1957) 195 ff.; *Brehm* FS BGH (2000) Bd. 3, 89.

<sup>21</sup> Vgl. insbesondere *Schönke* (Fn. 20).

<sup>22</sup> Vgl. den Vorspruch der Novelle vom 27.10.1933 (→ Rn. 172).

<sup>23</sup> Vgl. *Roggemann/Schumann* Kapitel »Rechtspflege« in: BRD-DDR, Systemvergleich 2: Recht (1972) = BT-Drucks. VI/3080, Rn. 576 a.E.

<sup>24</sup> *Mendelsohn-Bartholdy* Die Rechtskraftwirkung des Schiedsspruches, FS Franz Klein (Wien 1914) 145, 154f.: »Es hat denn auch nie eine Prozeßordnung gegeben, die den prozeßbeendigenden Entscheidungen Rechtskraftwirkung aberkannte; und wenn man oft gedankenlos sagt, der Gesetzgeber könne alles, so haben wir hier ein Beispiel für etwas, was er nicht kann: einen Prozeß einrichten ohne Rechtskraft der Endentscheidung.«

<sup>25</sup> *Degenkolb* Beiträge zum Zivilprozeß (1905) 25ff.; *ders.* Die Lehre vom Prozeßrechtsverhältnis, AcP 103 (1908) 411; *Kohler*, in: Holtzendorff/Kohler Enzyklopädie der Rechtswissenschaft<sup>7</sup> III 257; *Bernhardt* Die Aufklärung des Sachverhalts im Zivilprozeß, FG Rosenberg (1949) 9; ferner die 17./18. Aufl. dieses Komm. und zum Strafprozess *Schmidhäuser* Zur Frage nach dem Ziel des Strafprozesses, FS Eberhard Schmidt (1961) 511. – A.A. *Sauer* Grundlagen§ 17; *Gaul* Die Grundlagen des Wiederaufnahmerechts und die Ausdehnung der Wiederaufnahmegründe (1956) 58ff.; *Sax* Das unrichtige Sachurteil als Zentralproblem der allgemeinen Prozeßrechtslehre, ZZP 67 (1954) 21f., 40 sowie zum Strafprozess *Stock* Das Ziel des Strafverfahrens, FS Mezger (1954) 451 Fn. 1 und *Volk* (vor Rn. 5) 196ff.